



# TIP

Informationsorgan  
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch  
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 4 | April 2019  
29. März 2019

TROGNER INFO POSCHT



Frühlingserwachen

Bild: Redaktion

Der nächste **TIP** erscheint  
am Freitag, 26. April 2019  
Einsendeschluss ist am 16. April 2019



Seite **22**

### „Troge - ächli anderscht“

Unter diesem Motto eröffneten die Landfrauen Trogen die diesjährige 86. Kantonalversammlung in der Turnhalle Nideren.

Lesen Sie dazu Seite 22...



Seite **2**

### Bundesrat Alain Berset

stellt sich den Publikumsfragen in der Kanti Trogen. Weiterbildung Appenzeller Mittelland lädt Sie herzlich ein zum diesjährigen Podiumsgespäch.

Alle Details dazu auf Seite 2 und 34...



Seite **24**

### BIGNIK in Trogen

Erneuter Versuch, in Trogen einen BIGNIK durchzuführen. Diesmal allerdings mit einem Plan B.

Details dazu finden Sie auf Seite 24...



# Bundesrat Alain Berset spricht in Trogen

Thema: Steuerreform und AHV-Finanzierung. Er beantwortet Publikumsfragen.

► **Freitag, 12. April, 19.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Trogen**

Der Eintritt ist frei.

Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein – wo immer Sie auch wohnen.

Am 19. Mai stimmen wir über eine ungewöhnliche und umstrittene Vorlage ab. Auf Drängen der OECD und der EU soll die Schweiz endlich die Unternehmenssteuer reformieren. Und die AHV kommt in immer drängendere Geldnot. Bundesrat und Parlament haben ganz unkonventionell die beiden Themen verknüpft und dem entsprechenden Gesetz zugestimmt. Dagegen haben die Grünen und die SVP das Referendum ergriffen.

**Unser Anliegen ist die Erwachsenenbildung. Bilden Sie sich eine eigene Meinung. Darum diskutiert anschliessend an das Referat ein renommiert und spannend zusammengesetztes Podium (2 Pro, 2 Contra) das Thema kontrovers.**

WEITERE DETAILS SIEHE SEITE 34 IN DIESEM HEFT.

weiter**bildung**...  
appenzeller mittelland




## Grosspapi, ghörsch nöd guet?!

**Bessere Lebensqualität durch Mini-Hörgeräte von Sonetic. Überzeugen Sie sich selbst: mit dem kostenlosen Hörtest.**

brillehus  diethelm

Am Dorfplatz in Teufen

www.brille.ch  

 Parkplätz vor em Hus

### Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

#### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

#### Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)  
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)

#### Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
(tip@trogen.ch)

#### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

#### Auflage: 1'040 Exemplare Print

(auch als e-Paper erhältlich)

#### Füller-Illustrationen: Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für **Presse**dienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

[Mediadaten](#)



## ■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner



Die Gesamterneuerungswahlen in unserem Kanton sind vorbei. Von einigen wenigen Überraschungen in andern Gemeinden haben wir Kenntnis genommen. Der Wahlkampf in Trogen,

wenn man dem so sagen will, verlief ruhig. Mit Überraschungen musste demzufolge nicht gerechnet werden. Sämtliche Neuen und auch die Bisherigen wurden im ersten Wahlgang gewählt. Eine Wahl ist immer auch ein Auftrag den wir mit einem Ja zur Kandidatur im Voraus schon angenommen haben. Die durchwegs guten Wahlergebnisse sollen für uns die Motivation sein, unseren Auftrag mit dem nötigen Engagement und Augenmass zu erfüllen. Die verhältnismässig hohe Stimmbeteiligung freut mich und ist für mich ein Zeichen dafür, dass unsere Bevölkerung durchaus ein Interesse am öffentlichen Geschehen hat und es vielen nicht egal ist was „die da im Gemeindehaus“ beschliessen.

Urs Niederer

## ■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 18. April 2019 ab 11.00 Uhr, bis und mit Montag, 22. April 2019, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

## ■ Gemeindemitteilungen

### ■ Gemeinderechnung Trogen 2018 mit einem Ertragsüberschuss

Die Rechnung 2018 der Gemeinde Trogen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 139'602.52 aus. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung sah ein Defizit von Fr. 352'036.-- vor. Die Rechnung schliesst damit um Fr. 490'000.-- besser ab als erwartet. Der Gemeinderat hat mit Ausnahme einer Einlage in die Stiftung Pro Trogen auf jegliche Fondsbezüge verzichtet.

**Gute Budgetdisziplin in den Ressorts**  
Allgemein haben alle Ressorts eine hohe Budgetdisziplin bewiesen. Es gibt zwar einzelne Ressorts, die aus nachvollziehbaren Gründen über dem Voranschlag liegen. Diese Schlechterstellungen wurden aber in anderen Ressorts durch Minderaufwand oder Mehrertrag wieder kompensiert.

#### Steuererträge und Beitrag aus dem Finanzausgleich höher als erwartet

Die Steuereingänge natürlicher und juristischer Personen im laufenden Jahr 2018 liegen um Fr. 121'900.05 tiefer als budgetiert. Hingegen haben die Sondersteuern (Erbrechts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) mit Mehreinnahmen von Fr. 486'744.45 viel besser abgeschlossen. Insgesamt liegen die Steuern um Fr. 364'844.40 über dem Voranschlag.

Anstelle des budgetierten Betrages aus dem Finanzausgleich von Fr. 150'000.– ging eine Zahlung in der Höhe von Fr. 260'300.– ein. Unter dem Titel Sozialkostenausgleich wurden Fr. 8'900.– in Rechnung gestellt, für die Mindestausstattung aber Fr. 241'200.– und für den Schulkostenausgleich Fr. 28'000.– ausbezahlt. Damit erhielt die Gemeinde erneut einen höheren Betrag aus dem Finanzausgleich als prognostiziert.

#### Abschluss im Altersheim

Die Jahresrechnung des von den Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam geführten Altersheims Boden schliesst dieses Jahr mit einem Aufwandüberschuss ab. Der Aufwandüberschuss kann deshalb aus früheren Besserabschlüssen finanziert werden und belastet die Erfolgsrechnung der beiden Gemeinden nicht. Das Altersheim ist nach wie vor gut ausgelastet.

#### Abweichungen bei den Schulbeiträgen und bei der Pflegefinanzierung

Die Kosten für Schulbeiträge und bei der Pflegefinanzierung werden in der Budgetphase jeweils aufgrund der aktuellen Schülerzahlen resp. Pflegepatienten ermittelt. Steigen oder sinken diese Zahlen im Verlauf des Rechnungsjahres, führt dies zwangsläufig

zu nicht beeinflussbaren Grössen in diesen Kontogruppen.

#### Abschreibungen und Fonds

Das Finanzhaushaltsgesetz sieht ein lineares Abschreibungssystem vor. Beim Rechnungsabschluss können weitere Abschreibungen vorgenommen werden, sofern sie im mehrstufigen Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat auf weitere Abschreibungen verzichtet.

Der Gemeinderat hat aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses auf Fondsbezüge verzichtet. Einzige Ausnahme ist die jährliche und regelmässige Überweisung von Fr. 30'000.– an die Stiftung Pro Trogen. Aus dem Stiftungskapital werden jeweils die Denkmalpflegebeiträge der Gemeinde an Bauvorhaben gedeckt, die sonst aus der laufenden Erfolgsrechnung bezahlt werden müssten.

#### Investitionsrechnung

Für die Schulraumerweiterung fielen lediglich die Kosten für das Vorprojekt und die Projektbegleitung durch den Kanton von total Fr. 62'351.– an.

Bei den Staatstrassenbeiträgen wurde vom Kanton weniger in Rechnung gestellt. Grund: zeitliche Verzögerungen bei den Strassenbauprojekten infolge Einspracheverfahren. Dies führt zu Kostenverschiebungen, d.h. die Beiträge werden in einem der Folgejahre anfallen.

Beim Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurde weniger investiert. Der Schwerpunkt beim GEP liegt im Moment bei den Kanalaufnahmen und den damit verbundenen Projektphasen.

Die Friedhofplanung (Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung) ist günstiger ausgefallen als erwartet.

#### Finanzlage der Gemeinde Trogen

Durch den positiven Rechnungsabschluss ist der Bilanzüberschuss wieder auf über eine Million Franken gestiegen. Ferner verfügt die Gemeinde über Fonds mit Eigenkapitalcharakter in der Höhe von 1,36 Mio. Franken. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist auch 2018 angestiegen und beträgt nun Fr. 5'789.–.

**FORTSETZUNG**

**■ Gemeindemitteilungen**

Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dies ist auch weiterhin erforderlich, denn die laufenden Investitionen in den Leitungsbau beim Wasser und Abwasser, die Beiträge an die Sanierung von Staatsstrassen sowie die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes bedeuten einen hohen Abschreibungsbedarf. Im Rahmen der Finanzplanung wird der Gemeinderat auch künftig alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit prüfen und allenfalls zeitlich staffeln müssen.

*Fakultatives Referendum nach den Frühlingferien*

Über den Rechnungsabschluss 2018 hat die Gemeindepräsidentin bereits an der öffentlichen Versammlung vom 28. Februar 2019 informiert.

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen.

Die Stimmberechtigten können alle notwendigen Kommentare zum Rechnungsabschluss der Kurzfassung entnehmen, die gemäss bisheriger Praxis vor Beginn der Referendumsfrist in alle Haushaltungen verteilt wird. Die Referendumsfrist beginnt aufgrund des Zeitplans für den Versand der Rechnungsbroschüre und mit Rücksicht auf die Frühlingferien erst anfangs Mai 2019. Die detaillierten Unterlagen können bei der Gemeindekasse bezogen werden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

**WASSERVERSORGUNG PROJEKTE 2018**

**■ Die Wasserversorgung möchte die Bevölkerung über die realisierten Projekte im letzten Jahr informieren.**

Die durch den Vorplatz der Bänziger Kipper GmbH führende bestehende Wasserleitung, Baujahr 1978, wurde in diesem Bereich 100 Meter ersetzt. Im Gebiet Lindenbühl – Schlatt wurde die Leitungsverbindung Hoch- zu Niederzone aufgehoben. Zu diesem Zweck wurde eine neue Wasserleitung von 420 Metern neu erstellt. Als weiteres grösseres Projekt wurde die bestehende Leitung Breitenebnet, unter der Bühlerstrasse hindurch, bis in den Wald Richtung Hohe Buche in der Länge von ca. 487 Metern ersetzt. Der Ersatz der Druckreduzierstation beim Friedhof, und die Aufhebung der Leitungsverbindungen nach Wald waren finanziell gesehen zwei kleinere Projekte. Um Synergien nutzen zu können wurden im Zuge

des Fernwärmeanschluss für das Altersheim Boden kleine Anpassungen am Leitungsnetz vorgenommen. Für all diese Arbeiten wurden rund Fr. 485'000.00 aufgewendet.

Im letzten Jahr mussten auch diverse Lecke repariert werden und sonstige kleinere Reparaturen vorgenommen werden. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten haben sich auf rund Fr. 70'000.00 belaufen.

**Ab sofort ist die Wasserversorgung Trogen unter folgender Nummer zu erreichen: 071 344 22 54.**

Wasserversorgung Trogen



**■ Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 15. März 2019 ohne Wochenaufenthalter: **1'731 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 3 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



**■ Die Trogener Jubilare im Monat April**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Adresse	
97	Blank	Urban	12.04.22	Speicherstrasse	61
93	Losser	Martin	24.04.26	Wäldlerstrasse	4
90	Meier	Helena	17.04.29	Bergweg	1
89	Goetz	Raymond	19.04.30	Wäldlerstrasse	4
89	Heierli-Weydknecht	Heidy	07.04.30	Berg	15
87	Kuenlin-Buob	Ida	01.04.32	Wäldlerstrasse	4
85	Ulrich	Bernadette	07.04.34	Kinderdorfstrasse	7
85	Schär	Marianne	22.04.34	Wäldlerstrasse	6
83	Schindler-Raths	Marianne	23.04.36	Bernbrugg	2
80	Geissmann	Emil	26.04.39	Hinterdorf	18

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

## INFORMATIONEN ZUM ARA ANSCHLUSS AN DEN ABWASSERVERBAND ALTENRHEIN (AVA)

## ■ Der Anschluss der beiden Gemeinden Trogen und Wald an den AVA rückt näher. Die an der Abstimmung im Jahre 2017 vorgelegten Investitionskosten fallen höher aus.



Trogen und Wald entschieden sich im November 2017 aus wirtschaftlichen, betrieblichen und ökologischen Überlegungen für die Stilllegung der eigenen ARA und den Anschluss an den AVA. Dieser reinigt das Abwasser dank einer gut ausgelegten Biologiestufe und einer Flockungsfiltration sehr effizient und verfügt ab Mitte 2019 über eine 4. Reinigungsstufe zur Entnahme von hormonaktiven Spurenstoffen.

### ■ Baustart der Erschliessungsleitung

Das Bauprojekt zur Erschliessung der Gemeinden Trogen und Wald ist auf Kurs, die Baubewilligungen sind eingegangen. Der 1.2 km lange Düker quert das Goldachtobel auf der Höhe des Restaurants Chastenloch. Die Ableitstrecke zwischen der ARA Trogen/Wald und dem Tiefpunkt Chastenloch wird im konventionellen Grabenbau ausgeführt. Auf der Seite Rehetobel wird die Steigstrecke ab dem Tiefpunkt Chastenloch auf einer Länge von rund 230m im Horizontalbohrverfahren ausgeführt. Der letzte Abschnitt bis zum Anschlusspunkt an die bereits erstellte Erschliessungsleitung in Rehetobel wird im konventionellen Grabenbau erstellt. Nach Fertigstellung des Leitungsbaus wird die ARA Trogen/Wald im Frühjahr 2020 zu einer Stapelanlage umgebaut, mit dem Ziel der kompletten Ausserbetriebnahme und Ableitung nach Altenrhein im 2020. Die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung der Ableitstrecke erfolgte im Dezember 2018. Der Baubeginn ist auf Anfang April 2019 vorgesehen. Dieser ist stark witterungsabhängig. Gestartet wird mit der Horizontalbohrung und dem Grabenbau auf der Seite Rehetobel. Die Erstellung dieses Ab-

schnittes wird voraussichtlich 2 – 3 Monate in Anspruch nehmen.

Mit den Grabenarbeiten auf der Seite Trogen wird aller Voraussicht nach Anfangs Mai 2019 begonnen. Die Fertigstellung der gesamten Ableitstrecke ist auf Herbst 2019 terminiert.

### ■ Höhere Gesamtprojektkosten

Anpassungen an der Linienführung mit geänderten Bauverfahren aufgrund von Grundeigentümergehandlungen, eine Neuerteilung der Goldachquerung, Projektanpassungen zur Verbesserung der Betriebssicherheit sowie der provisorische ARA-Betrieb während der Bauphase führen im Gesamtprojekt zu höheren Investitionskosten. Diese liegen nach aktueller Kostenprognose bei insgesamt 3.3 Mio. Franken brutto und damit rund 20 % über der ursprünglich geplanten Vorgabe von 2.7 Mio. Das bedeutet Mehrkosten für Trogen von Fr. 377'600.--. Gerne hätten alle Beteiligten die notwendigen Zusatzinvestitionen vermieden. Der Gemeinderat Trogen ist aber davon überzeugt, dass der Anschluss an den AVA nach wie vor eine zukunftsweisende und finanziell sinnvolle Lösung ist. Trotz der

erwähnten Mehrkosten bleibt der Anschluss die wirtschaftlichere Alternative zum Weiterbetrieb der bestehenden ARA. Die Investition wird vom AVA vorfinanziert und der Gemeinde nach Abzug der Subventionen über 40 Jahre in Form jährlicher Tilgungsraten überwält.

Bekanntlich sind Immissionen und Verkehrsbehinderungen bei Projektrealisierungen dieser Grössenordnung nicht gänzlich vermeidbar. Es wird jedoch grossen Wert darauf gelegt, diese zusammen mit den beteiligten Unternehmungen möglichst gering zu halten.

Für die Anwohner in den Gebieten Chastenloch, Oberach, Lobenschwendli, Nideren und Brändli wird der AVA einen Emailverteiler einrichten, um regelmässig über den Baustellenstand und aktuelle Verkehrssituationen zu informieren. Die Anwohner und weitere Interessenten können sich unter [frank.luekewille@ava-altenrhein.ch](mailto:frank.luekewille@ava-altenrhein.ch) eintragen lassen.

Wir bitten alle Betroffenen um das entsprechende Verständnis.

Trogen, 18. März 2019  
Abwasserverband Altenrhein  
Gemeinderat Trogen

## DÉPARTEMENT BAU UND VOLKSWIRTSCHAFT

### ■ Bauarbeiten Fünfeckpalast

**Departement Bau und Volkswirtschaft  
Tiefbauamt, Strassen- und Brückenbau  
Kantonsstrasse Nr. 15, 29, 47,  
Neugestaltung Landsgemeindeplatz, 2.  
Etappe Kantonsstrasse Nr. 15, Speicher-  
strasse und Landsgemeindeplatz.  
Geamternerung mit Platzgestaltung,  
km 4.086 – km 4.156, P1488**

### ■ Orientierung Baubeginn

Die Firma Cellere AG hat am 25. März 2019 mit den Bauarbeiten für die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes, 2.Etappe begonnen. Es ist vorgesehen bis Juli 2019 die Mauer rund um den Garten des 5-Eck-Palastes auszuführen. Die Arbeiten an Kantonsstrasse und Platz sind für 2020 geplant. Die

genaue Vorgehensweise für das Jahr 2020 ist noch nicht bekannt. Das Tiefbauamt wird sie zu einem späteren Zeitpunkt über den Vorgang orientieren.

Die Baufirma ist angewiesen, die Anwohner bei Behinderungen frühzeitig zu orientieren. Wir hoffen auf ein gutes Einvernehmen zwischen allen Beteiligten und bitten Sie um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen sowie die Lärmimmissionen.

Die Unternehmung wird eine Fläche auf dem Landsgemeindeplatz vor den Häusern Landsgemeindeplatz 5 und 6 vom 25. März 2019 bis ca. 19. April 2019 für die Baustelleninstallation nutzen. Für die restliche Bauzeit wird die Baustelleninstallation in den Garten des 5-Eck-Palastes verschoben.



Falls Sie Wünsche oder Beanstandungen anzubringen haben oder weitere Auskünfte benötigen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Stellen:

#### Projektleitung:

**Tiefbauamt Appenzell Ausserrhoden, Herisau**  
Ueli Schmid Tel. 071 365 65 06

#### Bauleitung:

**Schällibaum AG, Herisau**  
Thomas Jörimann Tel. 071 354 80 40

#### Bauausführung:

**Cellere Bau AG Herisau**  
Markus Moser, Bauführer  
Candy Schulz, Polier

Tiefbauamt Appenzell Ausserrhoden  
Ueli Schmid

## Wahlresultate vom 17. März 2019 Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2019/23

Stimmbeteiligung 43,2%

### 1. Wahl der zwei Mitglieder in den Kantonsrat

Absolutes Mehr: 243 Stimmen

<b>Weber Jens</b> , Berg 18 (SP)	448 Stimmen	gewählt
<b>Welz Andreas</b> , Berg 22 (FDP)	463 Stimmen	gewählt
Vereinzelte	59 Stimmen	

### 2. Wahl von sechs Mitgliedern in den Gemeinderat

Absolutes Mehr: 246 Stimmen

<b>Fahrni Marc</b> , Erkergrässli 1	460 Stimmen	gewählt
<b>Heyer Daniela</b> , Berg 9	425 Stimmen	gewählt
<b>Niederer Urs</b> , Bach 4	446 Stimmen	gewählt
<b>Schönenberger Andreas</b> , Hinterdorf 12	523 Stimmen	gewählt
<b>Thalmann Andrea</b> , Nideren 42	506 Stimmen	gewählt
<b>Thoma Simone</b> , Bergweg 4	520 Stimmen	gewählt
Vereinzelte	69 Stimmen	

### 3. Wahl des Gemeindepräsidiums

Absolutes Mehr: 255 Stimmen

<b>Altherr Dorothea</b> , Schibenwald 2	492 Stimmen	gewählt
Vereinzelte	69 Stimmen	

### 4. Wahl von zwei Mitgliedern in die Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr: 255 Stimmen

<b>Bänziger Daniel</b> , Bruggmüli 1	510 Stimmen	gewählt
<b>Cadonau Stöpler Patricia</b> , Niderenweg 5	504 Stimmen	gewählt
Vereinzelte	6 Stimmen	

### 5. Wahl des Präsidiums der Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr: 259 Stimmen

<b>Bertsch, Stefanus</b> , Nistelbüel 4	501 Stimmen	gewählt
Vereinzelte	16 Stimmen	

Für die Richtigkeit:

Trogen, 17. März 2019 / WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

### BITTE DATUM RESERVIEREN!

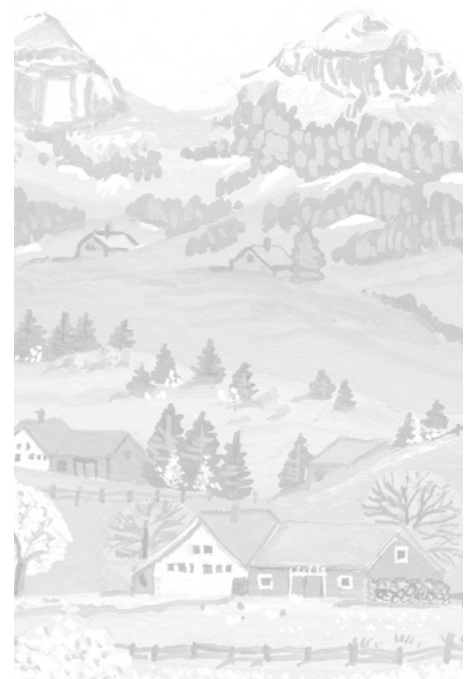
Ganz Trogen feiert die 2. BAROCKnacht mit einem Dorffest zur Einweihung des Grenadierzeltes:

► **Samstag, 18. Mai 2019 ab 15 Uhr** auf dem Landsgemeindeplatz.

Das ganze Programm und allerhand Wissenswertes im nächsten TIP.

Wir freuen uns, Gross und Klein am Fest zu begegnen!

Das OK: Dorothea Altherr, Heidi Eisenhut, Regula Eugster, Margrit Gerig, Ueli Bänziger, Edgar Romer, Gian Studer



ANZEIGE

#### Projekt- und Bauleitung Umbau und Sanierung

Oberaustasse 7  
9036 Grub SG  
T +41 71 890 03 58  
www.bau-atelier.com



## BAU ATELIER SCHWARTZ



## BAUVERWALTUNG

## ■ Tag gegen Lärm 2019

Lärm ist störend und macht krank. Laute Motorräder und andere laute Fahrzeuge sind dabei ein Dauerbrenner. Immer mehr Menschen fühlen sich durch unnötigen Motorenlärm gestört.

Am Aktionstag vom **24. April 2019** wird unter dem Motto „Laut ist out“ darauf aufmerksam gemacht, dass bei Lärmemissionen von Motorfahrzeugen auch das eigene Fahrverhalten entscheidend ist. Lärm ist eines der grössten Umwelt-probleme unserer mobilen Gesellschaft. Laut einem jüngsten Bericht des Bundesamtes für Umwelt BAFU) sind in der Schweiz rund eine Million Menschen und damit jede siebte Person von Lärm über dem gesetzlichen Grenzwert betroffen. Der Strassenverkehr verursacht mit Abstand die grösste Belastung. Gemäss BAFU betrifft ein Grossteil der Bürgerbeschwerden wegen Strassenlärm überlaute Motorräder, obwohl diese nur einen sehr kleinen Teil der Fahrzeugflotte ausmachen.

Lärm stört, stresst und macht krank. Übermässige Lärmbelastung kann anhaltenden seelischen und körperlichen Stress auslösen. Der menschliche Körper reagiert auf störende Geräusche mit der Ausschüttung von Stresshormonen. Blutdruck, Herzfrequenz und weitere Kreislauffaktoren verändern sich negativ. Auch Diabetes und Depressionen können die Folgen von übermässigem Lärm sein. Nächtliche Lärmstörungen sind besonders problematisch. Das Ein- und Durchschlafen werden gestört und die Tiefschlafphasen verkürzt. Wird man regelmässig im Schlaf von aufheulenden Motoren geweckt, leidet die Gesundheit wie auch die kognitive Leistungsfähigkeit.

Wie laut ein Fahrzeug ist, kommt sehr auf den Menschen an, der im Sattel bzw. hinter dem Lenker sitzt. «Beschleunigungsorgien» in kleinen Gängen sowie ein hochtouriger und immer an der Geschwindigkeitslimite orientierter Fahrstil ist in der Regel sehr laut. So überschreitet der Töfflärm häufig den massgebenden Grenzwert und ist sogar lauter als der Lärm der meisten Lastwagen. Insbesondere in der Nacht, wenn das Ruhebedürfnis der Menschen am grössten ist, weckt eine Einzelperson mit ihrem Vergnügen nach einem lauten Auftritt, zahlreiche Anwohnende. Neben dem Fahrstil sind Vorrichtungen am Fahrzeug, die hauptsächlich

darauf abzielen das Fahrzeug lauter zu machen (beispielsweise Klappenauspuffe), ein grosses Problem. Werden die steuerbaren Auspuffklappen geöffnet, röhrt der Motor ungedämmt.

Durch eine umweltschonende und rücksichtsvolle Fahrweise mit tiefen Drehzahlen kann viel unnötiger Motorenlärm verhindert werden. Gerade an lärmsensiblen Orten zu lärmsensiblen Zeiten ist Rücksicht angesagt. Eine angepasste Fahrweise nützt allen: Erholungssuchenden, Anwohnenden und auch den Motorsportbegeisterten selbst, denn so können Treibstoffkosten gesenkt, sowie Strassensperrungen und Geschwindigkeitsreduktionen vermieden werden. Halten sich alle an das Motto „Laut ist out“ steht dem Fahrspass nichts mehr im Wege.

Setzen Sie sich ein für weniger Lärm. Auf dem eigenen Motorrad oder Auto aufgeklebt, ist der Sticker ein cooles Statement für eine leise und rücksichtsvolle Fahrweise. Oder geben Sie den Sticker „Laut ist out“ weiter und machen Sie so laute Zeitgenossen darauf aufmerksam, dass es auch leiser geht. Die Sticker können kostenlos bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde bezogen werden.



## ■ Tipps für eine leisere Fahrt

- Fahren Sie niedertourig und vorausschauend. Schalten Sie zügig hoch, bei ca. 2500 Umdrehungen pro Minute in den nächst höheren Gang wechseln.
- Im ersten Gang nur anrollen.
- Mit den heutigen hochelastischen Motoren kann auch innerorts problemlos im 4. oder 5. Gang gefahren werden.
- Gehen Sie innerorts weg vom Gaspedal. Mit der geringeren Geschwindigkeit reduzieren Sie auch die Fahrgeräusche.
- Nutzen Sie den Fahrschwung.
- Verhindern Sie bruske Brems- und Beschleunigungsmanöver.
- Verlangsamen Sie mit Bremsen statt mit Zurrückschalten.
- Achten Sie beim Kauf von Pneu auf die Reifenetikette und bevorzugen Sie leise Reifen. Sorgen Sie für optimalen Reifendruck.
- Verzichten Sie auf Soundklappen. Den Sound Ihres Autos oder Motorrades finden nicht alle "cool".
- Entfernen Sie Dachträger und -boxen vom Autodach, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Sie erzeugen unnötigen Luftwiderstand und somit Lärm.
- Fragen Sie Ihren Händler beim Fahrzeugkauf nach leisen Modellen. Kaufen Sie ein Fahrzeug mit Elektromotor.

Bauverwaltung Trogen

Quelle: lärm.ch

ANZEIGE

  
**KRONE-SPEICHER.CH**  
 GASTHAUS

**Ostern  
 in der  
 Krone**



**Karfreitag, 19. April**  
 Unser Spezialmenü ist  
 das reinste Verwöhn-  
 programm für Fischlieb-  
 haber.

**Ostersonntag, 21. April**  
 Der Tag, an dem wir Ihre  
 Frühlingsgefühle wecken –  
 mit einem Viergangmenü  
 voller Frühlingsboten.

**GRUNDBUCHAMT**

**■ Handänderungen in der Gemeinde Trogen / 4. Quartal 2018**



Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Erbengemeinschaft Hans Max Stieger, Hinterkappelen (Erwerb 26.11.2015)	Schefer Stefan und Melina, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 508, Obere Neuschwendli; 23'052 m² Grundstückfläche mit Weidstadel Vers.Nr. 228, GB Nr. 1326, Obere Neuschwendli, 862 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 484 (Obere Neuschwendli 14) und Remise Vers.Nr. 708)
Archplan AG, St. Gallen (Erwerb 11.12.2015)	Muntwyler Sziraki Renate, Trogen	GB Nr. 2050 (StWE), Gfeld; 36/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 729; 2 ½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 157e (Speicherstrasse 69)
Archplan AG, St. Gallen (Erwerb 11.12.2015)	Frehner Simon, St. Gallen	GB Nr. 2037 (StWE), Gfeld; 62/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 729; 3 ½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 157e (Speicherstrasse 69)
Archplan AG, St. Gallen (Erwerb 11.12.2015)	Reich Michel und Justina, St. Gallen (je ½ ME)	GB Nr. 2032 (StWE), Gfeld; 95/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 729; 4 ½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 157e (Speicherstrasse 69)
Einwohnergemeinde Trogen, Trogen (Erwerb unbekannt)	Stiftung Ostschweiz. Wohn- und Altersheim für Gehörlose Trogen, Trogen	1'354 m² Gartenanlage ab Grundstück Nr. Nr. 172, Vorderdorf, zur Vereinigung mit Grundstück Nr. 171
Willi Thomas, Speicher (Erwerb 08.01.2008)	Schefer Angelo, Trogen, Forrer Jakob, Rehetobel, Durrer Thomas, Sarnen und Durrer Christian, Speicher (je ½ ME)	GB Nr. 786, Bach; 4'090 m² Grundstückfläche mit Gebäude Vers.Nr. 556, Wiese, Fischteich und Wald
Plüss Roland, Trogen (Erwerb 31.01.1996)	Nüesch Marcel und Nüesch-Plüss Nicole, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 1296, Oberstall; 1'172 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 388 (Oberstall 2)
Ruf Andreas, Speicher und Rentsch Ruf Stephanie, Trogen (Erwerb 26.11.2003)	Bruderer Daniel und Mäder Antje, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 349, Unterbach; 1'811 m² Wald und Gartenanlage

Trogen, 20.03.2019 / Grundbuchamt / Annelies Rutz

ANZEIGE

Zur Verstärkung unseres Team's suchen wir einen

**Elektroinstallateur EFZ.**



071 344 33 33  
9042 Speicher

[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)  
[info@elektroschmid-speicher.ch](mailto:info@elektroschmid-speicher.ch)

**Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe**

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschaum
- Reparaturen

**Gesundheits- & Naturheilpraxis**

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr. Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

**Termine:**

**Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)**  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
[hschoenenb@bluewin.ch](mailto:hschoenenb@bluewin.ch)



# Perspektiven 2019/23

verabschiedet an der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018  
in Kraft gesetzt per 01.01.2019

## 1 Zweck

Dieses Dokument ist ein Planungs- und Arbeitsinstrument des Gemeinderates. Es soll für die Arbeit in allen Ressorts und den Kommissionen als Richtlinie dienen. Die Zielsetzungen und die damit verbundenen Massnahmen und Aktivitäten sind behördenverbindlich und werden jährlich überprüft. Trotzdem kann daraus niemand irgendwelche Rechtsansprüche ableiten.

## 2 Vision

# Trogen lebt Vielfalt.

- **Wir pflegen den Austausch mit der Bevölkerung aktiv und offen.**
- **Wir setzen unsere Projekte nachhaltig um.**
- **Wir sind offen für regionale Lösungen.**
- **Wir legen Wert auf eine kundenfreundliche und effiziente Verwaltung.**
- **Wir setzen unsere Finanzen wirkungs- und verantwortungsvoll ein.**
- **Wir machen unser Dorf und unsere Besonderheiten bekannt.**





# 3

## Leitsätze

### 3.1

#### **Bildung, Gemeinschaft, Freizeit**

- Wir setzen uns für ein umfassendes und fortschrittliches Ausbildungsangebot vom Kindergarten bis zur Maturität/Berufsbildung ein.
- Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit und schätzen sie als wichtigen Pfeiler für die Gemeinschaft des Dorfes.
- Wir ermöglichen familienergänzende Angebote für alle Altersgruppen.
- Wir unterstützen Ausbildungs- und Freizeitangebote für verschiedene Alters- und Interessengruppen.

### 3.2

#### **Soziales, Gesundheit, Lebensraum**

- Wir ermöglichen geeignete Beratungsangebote.
- Wir leisten angemessene Sozialhilfe und ermöglichen Zusatzangebote.
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für die gesundheitliche Grundversorgung unserer Bevölkerung.
- Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Heimen und dem Kinderdorf Pestalozzi.
- Wir tragen Sorge zu unseren intakten, natürlichen Lebensräumen.

### 3.3

#### **Raum, Wohnen, Infrastruktur, Mobilität**

- Wir nutzen die Ressourcen sparsam und umweltschonend und schützen die Landschaft.
- Wir fördern ein attraktives Angebot von Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen.
- Wir fördern einen lebendigen Dorfkern.
- Wir gewährleisten eine sichere, nachhaltige Versorgung und Entsorgung.
- Wir engagieren uns für den Schutz der Bevölkerung.
- Wir engagieren uns für gute öffentliche Verkehrsverbindungen und fördern hindernisfreie Fussgängerverbindungen.

### 3.4

#### **Arbeit, Gewerbe, Landwirtschaft**

- Wir setzen uns für lokale Arbeitsplätze ein.
- Wir schätzen die Arbeit und die lokalen Produkte unserer Landwirtschaft und unseres Gewerbes.
- Wir wissen um den Wert des Gewerbes in unserem Dorf.

### 3.5

#### **Kultur, Tradition, Tourismus**

- Wir fördern eine vielfältige Kultur und Tradition
- Wir pflegen unser reichhaltiges kulturelles Erbe.
- Wir fördern einen sanften Tourismus.

## SP SPEICHER/TROGEN

■ **Neue Vorstandsmitglieder gewählt**

Der Vorstand der SP Speicher/Trogen zählt drei neue Mitglieder: Elisabeth Eugster, Stephanus Bertsch und Rafael Tschirky. Eine Nachfolge für den zurücktretenden Präsidenten Jens Weber konnte an der Hauptversammlung nicht gefunden werden.



▲ Die SP Speicher/Trogen dankt den Zurücktretenden: Von links Simone Thoma (Vorstand), Jens Weber (Präsident), Andreas Brunner (Planungskommission Speicher), Rosemarie Keller (Revisorin) und Kurt Homberger (Vorstand).

Im Zentrum der diesjährigen Hauptversammlung der SP Speicher/Trogen standen Wahlen in den Vorstand. Jens Weber trat als Präsident zurück, weil er neu das Amt des kantonalen Parteipräsidenten übernimmt. Weitere Rücktritte waren zu verzeichnen von Simone Thoma, die für den Trogner Gemeinderat kandidiert, sowie von Kassier Kurt Homberger. Zwar ist mit der Wahl von Elisabeth Eugster, Rafael Tschirky und Stephanus Bertsch der Vorstand wieder komplett. Darin Einsitz haben ausserdem die

wiedergewählten Willy Troxler, Daniel Tapernoux und Maria Barbara Barandun. Allerdings bleibt das Präsidium vakant. Bis eine Lösung gefunden ist, wird der Vorstand die Geschäfte gemeinsam führen. Bei Gesprächen über eine potenzielle Mitgliedschaft bei der SP höre er immer wieder das Argument, dass man zwar die Werte der Partei teile, sich aber nicht binden wolle, sagte Jens Weber in der Begrüssungsrede. Dem halte er jeweils entgegen: «Wer diese Werte teilt, soll unbedingt jene unterstützen, die genau diese Werte in der Politik vertreten und umsetzen, und deshalb der SP beitreten.»

In seinem letzten Jahresbericht nannte Jens Weber einige Eckpunkte der Sektionstätigkeit im vergangenen Jahr: das Referendum zum Spitalverbundgesetz, die Abstimmung über die Steuergerechtigkeitsinitiative sowie

die Wahl des neuen Speicherer Gemeindepräsidenten Paul König, den die SP als einzige Partei unterstützt hatte. Leider sei die SP in Speicher zurzeit weder im Gemeinderat noch in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) vertreten. Er sei aber glücklich, dass mit Julia Nentwich eine äusserst fähige Frau aus den Reihen der SP für die GPK kandidiere. Eine Arbeitsgruppe halte Ausschau nach weiteren Personen, die für politische Ämter in Speicher in Frage kämen.

Judith Egger berichtete über die Arbeit der SP-Fraktion im Kantonsrat. Als wichtige Geschäfte bezeichnete sie das mittlerweile vom Volk angenommene Spitalverbundgesetz, den Bericht der Staatswirtschaftlichen Kommission mit der Kritik am Departement Bildung und Kultur und an der Strafanstalt Gmünden. Die Fraktion zähle zwölf Mitglieder und sei damit grösser als jene der SVP. Bei den Gesamterneuerungswahlen gelte es, die Sitzzahl mindestens zu halten. Die statutarischen Geschäfte gaben wenig zu reden. Bei einem gemeinsamen Nachessen liessen die 32 anwesenden Genossinnen und Genossen die Hauptversammlung ausklingen.

Bild und Text: Urs Merz

## WAHLAPÉRO 2019

■ **Neue und bekannte Gesichter im Kantons- und Gemeinderat**

In der RAB-Bar feierten im Anschluss an die Gesamterneuerungswahlen viele Trognerinnen und Trogner mit den wieder- und neu-gewählten Behördemitgliedern die Resultate und nutzten die Gelegenheit für einen

ersten Gedankenaustausch. Die Gewählten erhielten von der Gemeindepräsidentin ein kleines Geschenk und beste Wünsche für den Start ins neue Amtsjahr. Auch Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr durfte von

GR-Vizepräsidentin Annelies Schmid einen Blumenstraus entgegennehmen.

Annelies Rutz



▲ Die neu gewählte Gemeinderätin Simone Thoma (links)



▲ Bildmitte: neu in den Kantonsrat gewählt wurde Andreas Welz



▲ Die neu gewählte Gemeinderätin Andrea Thalmann (Mitte)



ORATORIENCHOR  
ST.GALLEN  
162. Palmsonntagskonzert  
St.Laurenzenkirche St.Gallen

*Felix Mendelssohn*

# Elias

SAMSTAG 13.4.2019 19.30 UHR  
SONNTAG 14.4.2019 17.30 UHR

Angela Vallone | Dorottya Láng | Paul Schweinester  
Peter Schöne | Oratorienchor St.Gallen  
Sinfonieorchester St.Gallen | LEITUNG Uwe Münch

Vorverkauf ab 25. März 2019  
online [www.oratorienchorsg.ch](http://www.oratorienchorsg.ch)  
oder St.Gallen-Bodensee Tourismus  
Tel. 071 227 37 37

TAGBLATT

## Entgiftungs-, Frühjahrs- und Stoffwechsellkuren, Schwermetallausleitung, Darmaufbaukuren usw.

Entschlacken, entgiften und regenerieren  
Sie Ihren Darm und Ihren Körper.

Dadurch wird Ihr Wohlbefinden gefördert.

Lassen Sie sich von uns beraten.  
Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre  
kompetente  
Anlaufstelle für  
Heilmittel,  
Gesundheits-  
fragen und  
Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22




## ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33  
[WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH](http://WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH)

## eugstertransporteag



Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77  
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh  
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

## KURATLI

Immobilien-Treuhand




**Urban Kuratli**  
Birkenstrasse 12  
9100 Herisau  
Telefon 071 351 18 90

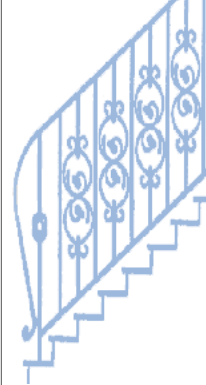
**Oberstofil**  
9127 St.Peterzell  
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergebietes AR  
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

## M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste  
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten  
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

## AMT FÜR UMWELT AR

## ■ Appenzeller Kantone untersuchen Fließgewässer

Ungefähr alle fünf Jahre untersuchen die beiden Appenzeller Kantone ihre Fließgewässer. Damit sollen Veränderungen im und am Bach frühzeitig erkannt werden, um rechtzeitig Massnahmen zu ergreifen. Kontrolliert werden biologische, chemische und physikalische Kenngrößen. Zusätzlich findet in Appenzell Ausserrhoden eine fischereiliche Untersuchung statt. Die Erhebungen werden von Ende März bis Mitte Oktober durchgeführt.



▲ Die Glatt bei Zellersmüli unterhalb der ARA Herisau. Dieser Abschnitt ist Teil der Fließgewässer- und fischereilichen Untersuchung.

Das Appenzellerland ist reich an kleineren und grösseren Bächen, die die Landschaft gliedern und bereichern. Allerdings hinterlassen Abwässer aus Kläranlagen, von Strassen und Plätzen, aber auch die Landwirtschaft und die Wasserkraftnutzung deutliche Spuren in den Gewässern. Um die Qualität dieser Fließgewässer weiter zu verbessern und Handlungsbedarf aufzuzeigen, werden die

Bäche der Einzugsgebiete Sitter, Urnäsch, Glatt, Goldach und des Rheintaler Binnenkanals in diesem Jahr erneut untersucht.

Die Untersuchungen beginnen Ende März und dauern bis Mitte Oktober. Es werden Erhebungen der Abflussverhältnisse, des äusseren Erscheinungsbildes, der Gewässerbiologie, der chemisch-physikalischen Kenngrößen sowie der Nähr-

stoffe durchgeführt und ausgewertet. Auch wird überprüft, ob die ökologischen Ziele für Fließgewässer gemäss Gewässerschutzverordnung eingehalten werden und ob Verbesserungen im Vergleich zu früheren Untersuchungen festzustellen sind. Im September werden zudem die Fischbestände in der Glatt, der Urnäsch, im Rotbach und im Klusbach an mehreren Stellen erhoben und

untersucht wie gut die natürliche Reproduktion im Gewässer funktioniert.

## ■ Untersuchung letztmals 2013

Die Appenzeller Fließgewässer wurden im 2013 zum fünften Mal umfassend überprüft. Anhand der chemischen und biologischen Kenngrößen wurde vielerorts eine gute bis sehr gute Gewässerqualität festgestellt. Allerdings erfüllten diverse Gewässerabschnitte die gesetzlichen Anforderungen noch nicht vollumfänglich.

Die fischereiliche Untersuchung wurde damals zum zweiten Mal durchgeführt. Auch die Fischuntersuchung deckte an mehreren Stellen erhebliche Defizite hinsichtlich der Populationsstruktur auf, deren Ursache nicht offensichtlich war.

Die Detailergebnisse der Untersuchung 2013 sind auf den Internetseiten der beiden Umweltämter abrufbar.

Amt für Umwelt AR  
Abteilungsleiter Wasser und Stoffe

## DEPARTEMENT BAU- UND VOLKSWIRTSCHAFT



## ■ Start Bauarbeiten im Wolfstobel in Reute



▲ Das fehlende Trottoir wird talseitig ergänzt.

Beim Streckenabschnitt vor der Wolfstobelbrücke hat es nach den Unwettern im Juli 2014 talseitig Hangrutschungen gegeben. Zur Sicherung des Kantonsstrassenabschnitts werden Stützmauern angebracht. Mit der Sicherung der Böschung wird auf Wunsch der Gemeinde Reute im Abschnitt vom Gernenrank bis zur Wolfstobelbrücke ein Trottoir erstellt.

Die Bauarbeiten starten am kommenden Montag und dauern bis voraussichtlich Ende Oktober. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig geführt. Das kantonale Tiefbauamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen und Behinderungen während der Bauzeit.

Departement Bau- und Volkswirtschaft

## DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR



## ■ Weiterbildung in Kommunikation für Schulhauswartinnen und -warte



An der diesjährigen Weiterbildung der Ausserrhoder Schulhauswartinnen und -warte stand die Kommunikation im Fokus. Denn: Ob etwas gut oder schief läuft, immer nimmt sie eine

zentrale Rolle ein. Letzten Dienstag trafen sich 35 Hauswartinnen und Hauswarte der Ausserrhoder Schulhäuser zur jährlichen Weiterbildungsveranstaltung. Das Tagesprogramm wurde zusammengestellt und moderiert durch die Abteilung Volksschule des Departements Bildung und Kultur. Die Teilnehmenden befassten sich am Vormittag im Kantonsratssaal in Herisau mit den Grundsätzen einer wirksamen Kommunikation. „Ein einziges Wort, ein einziger Satz können mit vielen ‚verschiedenen‘ Ohren gehört und auf unterschiedlichste Arten interpretiert werden“, so Dominik Schleich, Amtsleiter Volksschule und Sport. „Ob etwas gut oder schief läuft: Die Kommunikation nimmt immer eine zentrale Rolle ein“. In Workshops und mit Rollenspielen probierten die Hauswartinnen und Hauswarte verschiedene Aktions- und Reaktionsmöglichkeiten aus.

Departement für Bildung und Kultur

## SCHULE NIDEREN, KLASSE ROT

Schule Trogen



## ■ 2. Bobrennen Trogen



Am 21. Februar Nachmittag fand bei ziemlich warmen Bedingungen das Bobrennen statt. In der Kategorie Unterstufe-Kinderergarten waren zwölf Kinder am Start, in der Mittelstufe nahmen sechs Kinder teil. Wegen der warmen Temperaturen war die Piste nicht optimal befahrbar, daher bedanken wir uns sehr bei all denen, die unermüdlich den bremsenden, schweren Schnee von der Piste geschaufelt haben. Weiter bedanken wir uns bei Schefer Gartengestaltung die uns die Wienerli und Brot gesponsert ha-

ben. Am Ende gingen alle glücklich, trotz nassen Schuhen nach Hause. Wir hoffen sehr, dass wir auch nächstes Jahr wieder so viele Teilnehmer und Zuschauer begrüßen dürfen.

Andrin Sutter

## SCHULE NIDEREN, KLASSE ROT

Schule Trogen



## ■ Das Kunst-Projekt der Klasse ROT

Im Januar haben wir begonnen zu stricken. Wir haben uns überlegt, was wir in unseren Rahmen setzen könnten, um ein schönes Bild zu kreieren. Danach haben wir zweier oder dreier Gruppen gebildet und angefangen zu stricken, basteln usw... Wir haben jeden Freitagmorgen an unserem Kunstprojekt gearbeitet und manchmal noch zusätzlich während der Schulzeit um es nachher in der Rab-Bar zu präsentieren.

Am Freitagabend den 1. März war unsere Vernissage. Wir hatten etwa 47 Bilder ausgestellt. Wir haben zur Eröffnung um 18:00 Ukulele gespielt. Dann gab es noch einen Apéro und man konnte die Bilder betrachten und auch kaufen. Die Bilder hängen jetzt noch einen Monat in der Rab Bar. Uns hat es sehr viel Spass gemacht und sind auch stolz auf uns, dass wir so ein tolles Projekt umsetzen durften für die RabBar.

Johanna, Leon, Jan, Manuela,  
Fabian, Leonidas, Miro



## SCHULE NIDEREN

Schule Trogen



## ■ Neues «Werkzeug» in der Schule

Im Konzept der ARI, Appenzeller Informatik, welches für alle Schulen gilt, ist die Arbeit mit iPads als «Werkzeug» im Unterricht vorgesehen. Unsere Schule kann darum ab sofort 24 gemietete Tablets einsetzen, zur grossen Freude der meisten Kinder.

Morgenkreis in der Klasse Blau bei Frau Spirig und Herr Widmer. Die Kinder sind gespannt, warum zwei rote Geschenkblätter um grosse Kunststoffboxen geknüpft sind und die Schulleiterin Frau Etter im Kreis sitzt: Heute werden die neuen iPads für den Gebrauch freigegeben. Ein grosser Moment für die Schule, der etwas festlich sein darf. Da gehört ein Dank an die Trogner Bevölkerung, welche dies finanziert, dazu. Auch die Erinnerung an unsere Grundregel: «Trage Sorge zu dir, zu den andern und zu den Din-

gen» darf nicht unerwähnt bleiben. Diese «Dinge» sind wertvoll, und sie sollen fachgerecht bedient und gepflegt werden. Herr Widmer, der Informatikverantwortliche, hat dazu extra eine Anleitung geschrieben.

Wichtig ist aber, dass mit den iPads ab sofort gearbeitet werden kann und sich damit neue Möglichkeiten für den Unterricht ergeben und die Kinder Geräte in die Hand bekommen, welche ihre Medienkompetenz fördern. Für das Wie sind die Lehrperso-

nen zuständig, welche sich im Lehrplan 21, der auch in diesem Bereich sorgfältig umgesetzt wird, orientieren können und auch intern und extern geschult werden.

Maria Etter,  
Schulleiterin



## SCHULE NIDEREN

## ■ «Klima-Rundgang» der Primarschule Trogen

Ein gutes Schulklima zu haben bedeutet ständige Aufmerksamkeit darauf und Arbeit daran. Auf Gesamtschuleben widmet sich die Schule dem Thema in Vollversammlungen. Eben fand wieder eine statt. Diesmal an einem Ort, der für Frieden, interkulturellen Austausch und Menschlichkeit steht.

In den 17 bekannten Vollversammlungsgruppen setzten wir uns am Mittwoch, 20. März, mit drei Aufgaben zum Thema «Klima – Umgang miteinander / untereinander» auseinander. Der örtliche Rahmen dafür war das Pestalozzidorf, dessen Anlage wir für den Anlass als Gäste benutzen durften.

In den Gruppen diskutierten, spielten und beschrieben die Kinder, was gerecht oder

ungerecht ist, wie die «Stoppregel» bei Streitereien wirken muss und wie man zu seiner Meinung stehen und darin stark werden kann.

Am Schluss dokumentierten wir den Anlass mit einem Foto in den Klassenfarben, damit wir daran erinnert werden, was unsere Abmachungen sind.

Daniel Klöti



Schule Trogen

## ETHIK, RELIGION UND GEMEINSCHAFT

## ■ Die erste Sek geht ins Kloster



Mit dem neuen Lehrplan halten auch neue, bzw. neu zusammengesetzte Fächer in den Schulalltag Einzug. Dazu gehört das Fach ERG – Ethik, Religion und Gemeinschaft. Um den Einblick etwas vertiefter zu gestalten, organisiert die Sek TWR die Religionseinheiten als Projektstage. Zum Thema Christentum stellte die Schule mit den Religionslehrpersonen aus Trogen, Wald und Rehetobel ein vielseitiges Programm im Kloster Wurmsbach zusammen.

Im Car ging es am Freitag, 15. Februar, bei strahlendem Vorfrühlingswetter über den Ricken an den oberen Zürichsee. Zwei Nonnen, die auch an der internen Impulsschule unterrichten, gaben einen spannenden Einblick ins Kloster und das Klosterleben. Anschliessend wurden in verschiedenen Workshops die Themen Bibel, Christentum in der Schweiz, Ostern und Weihnachten erarbeitet. Sehr spannend war auch der Austausch mit Schwester Andrea, der Schulleiterin.

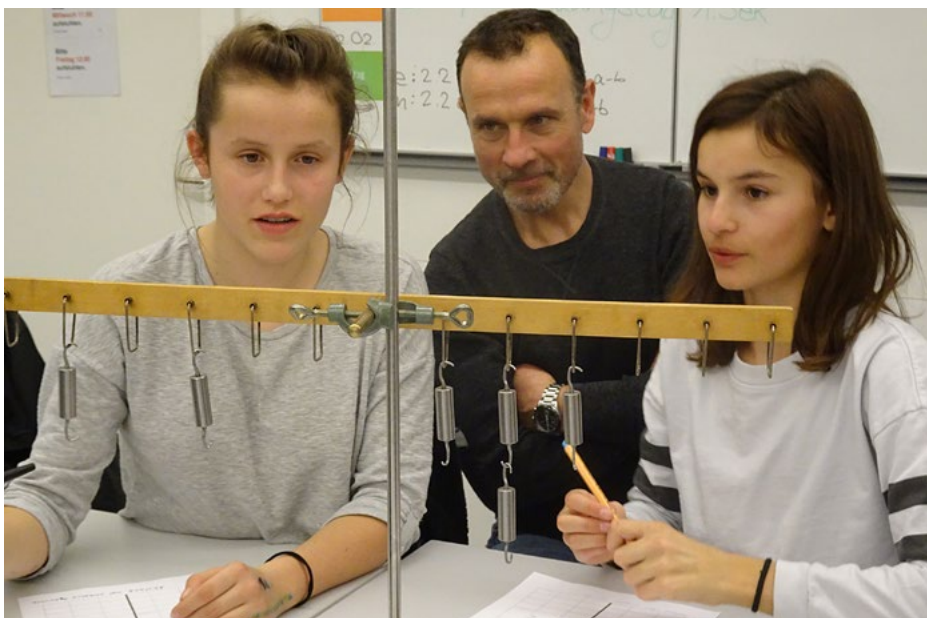


Sie beantwortete alle brennenden Fragen rund um das Leben in einer Klostergemeinschaft und gab damit einen lebendigen Einblick in einen von Religion geprägten Alltag.

(pd)

## DIE SEK TWR ÖFFNETE DIE TÜREN

## ■ «Ineluege» - Das erste grosse Ereignis im neuen Jahr



Am 19. Februar war es wieder soweit. Die Sekundarschule TWR öffnete an dem schon zur Institution gewordenen «Ineluege – Tag» ihre Türen. Eine grosse Zahl von Eltern und Interessierten besuchte während des Tages den Unterricht. Besonders beliebt waren die Mitmachlektionen der 1. Sek am Abend, in denen die Eltern gemeinsam mit

ihren Kindern an Aufgaben knobelten, sich künstlerisch betätigten oder heitere Geschichten erfanden. Bei Kaffee und Kuchen in den Pausen sowie im Kafistübli der 3. Sek am Abend bot sich genug Gelegenheit, mit Eltern und Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

(pd)


  
SEKUNDARSCHULE




## SCHLÜSSELKOMPETENZEN TRAINIERT

## ■ Schneelager in der Chammhalden

Wie jedes Jahr verbrachten die 14 Oberstüfler der tipiti Gesamtschule Trogen eine Woche in der Chammhalden am Fusse des Säntis. Aufgabe für alle war es, sich eine Höhle oder ein Iglu zu bauen und eine Nacht darin zu verbringen. Mit diesen Aktivitäten werden „Schlüsselkompetenzen“ wie Ausdauer, Kooperation und Durchhaltevermögen trainiert. Lorenz Ramsauer (3. OS) berichtet:



Endlich ist es wieder so weit. Unser Schneelager beginnt. Dieses Jahr ist es anders. Als wir nämlich in der Schwägälp aus dem Postauto aussteigen, stehen wir viel Schnee und Schneegestöber gegenüber. Wir wandern der Loipe entlang bis zur Chammhaldenhütte. Dort stellen wir unser Gepäck ab und laufen nochmals zurück, um den hintersten unserer Truppe den Rucksack oder den Schlitten abzunehmen und die Lebensmittel abzuholen. Dieses Jahr will ich ein Iglu bauen, weil ich mir das vorgenommen habe für mein letztes Schneelager. Der Schnee ist perfekt für ein Iglu, und ich freue mich darauf. Geschlafen und geges-

sen wird in der Hütte, sonst sind wir immer draussen. Am Mittwoch ist es endlich so weit. Alle Höhlen sind fertig und unser Iglu steht auch schon. Wir haben am Mittwoch sogar noch genug Zeit, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen: Ich baue aus Schnee einen Schneetop, ein Schneephon mit SchneeLan, eine Schneebank und vieles mehr. Das macht richtig Spass! Wir sollen danach eine Nacht in der selbstgebauten Schneehöhle oder im Iglu schlafen. Am Abend der Übernachtung bieten zwei Schüler bei ihrem Höhleneingang Raclette an, das sie selbst mitgebracht haben und mit Kerzen betreiben. So fein!

Viele Leute denken, eine Nacht unter dem Schnee sei sehr kalt. Das dachte ich beim ersten Mal auch, doch ich wurde positiv überrascht. Ich hatte in dieser Nacht sogar ein bisschen zu warm. Der Schnee isoliert bestens. Ein guter Schlafsack ist trotzdem vorteilhaft, wenn man gut schlafen möchte. Ich persönlich habe diese Nacht genossen.

Den Rest der Zeit verbringen wir mit sportlichen Aktivitäten (Wanderung auf den Kronberg), singen und spielen. Alles in allem eine unvergessliche Woche!

Lorenz Ramsauer

ANZEIGE



**B A U M A N N**  
Der Küchenmacher

## Kurs- und Veranstaltungskalender

### 1. April, 18-22 Uhr

„Fisherman's Trend“: Fisch-Kochkurs mit Fabian Devos. Feilen Sie an Ihrer Kochkunst - gemeinsam mit uns und weiteren kulinarisch passionierten KursteilnehmerInnen. Unter der professionellen Leitung von Fabian Devos lernen Sie Raffinessen kennen, die in keinem Kochbuch zu finden sind.

### 4. Mai, 10-12 Uhr

Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

### 3. Juni, 18-22 Uhr

„The fine Art of Barbecue“: Grill-Kochkurs mit Fabian Devos.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher, St. Leonhardstr. 78, SG

Information/Anmeldung: [kuechenbau.ch](http://kuechenbau.ch) oder 071 222 61 11



ALTERSHEIM BODEN

■ Früh im Jahr – der Lenz ist da



Die Tage werden wieder länger und die Sonneneinstrahlung intensiver und wir sind aufgefordert, aus dem „Winterschlaf“ zu erwachen und die ersten Boten des Spriessens und Erblühens willkommen zu heissen. Eine ganz andere Lebensqualität beginnt und der Jahreskreislauf führt uns wieder zu mehr Lebendigkeit, mehr Helligkeit und

einer bunteren Umgebung. Ob nun noch Schnee liegt oder nicht, die Knollen in der Erde streben ans Licht und bahnen sich ihren Weg nach oben und trotzen auch stürmischem Wetter. Ihre Natur lässt ihnen gar keine andere Wahl, es ist ihre Bestimmung. Und auch wir sind aufgefordert, wieder Anlauf zu nehmen in einen neuen Kreislauf der Natur und uns, vielleicht sogar etwas euphorisch, über den Anblick von Krokussen, Schneeglöckchen, Primelchen usw. zu freuen. Die ersten Bienen und Hummeln sind unterwegs und wir geniessen hier im Boden die ersten kurzen sonnigen Aufenthalte auf der Terrasse. Unsere Geissen erkunden nach dem vielen Schnee, hüpfend und springend und von Übermut getrieben, ihr Gehege wieder und freuen sich über die



neu gewonnene Freiheit. Und auch im „Boden“ kehrt wieder etwas mehr Lebendigkeit ein; d.h. der Mittagsschlaf wird etwas kürzer und die Spaziergänge dafür länger. Bereits Mitte März durften wir zum Seniorennachmittag der evang.ref. Kirchgemeinde Trogen einladen und alle genossen den bunten und unterhaltsamen Nachmittag. Wir sind aus dem Winterschlaf „erwacht“ und freuen uns auf alles, was in nächster Zeit auf uns zukommt und uns auch mit der „Aussenwelt“ verbindet. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen; schauen Sie einfach mal rein und machen Sie kurz Pause bei einem feinen Kaffee.

Susanne Kiefer, Heimleitung

KINDERHORT SPEICHER-TROGEN

■ Fasnacht im Kinderhort Pinocchio



Im Februar hatten wir im Kinderhort Pinocchio ganz besonderen Besuch. Ein Clown, Pippi Langstrumpf, einige Indianer und Cowboys, ein Hund und sogar ein Schaf oder ein Dinosaurier haben sich zum Spielen und Basteln im Kinderhort getroffen. Die Fasnacht ist für Gross und Klein jedes Jahr wieder eine spannende Zeit, in so viele verschiedene Rollen zu schlüpfen macht einfach Spass.

In der Turnhalle haben wir verschiedene Spiele gemacht und zum Zvieri konnten wir unsere selbstgebackenen „Konfettizöpfli“ essen. Mmh... .

Wir freuen uns bereits jetzt aufs nächste Jahr und sind gespannt, wen wir wieder bei uns begrüßen dürfen.

Kinderhort Pinocchio  
Melanie



## KINDERDORF PESTALOZZI

## ■ Keiner zu klein, im Kinderdorf zu sein

Am 10. März hat zum ersten Mal der Grosseelterntag im Kinderdorf Pestalozzi stattgefunden. Gross und Klein feierten 30 Jahre Kinderrechte im Besucherzentrum. Basteln, malen und Geschichten hören, für alle war etwas dabei. Was Pippi Langstrumpf und das Kinderdorf wohl gemeinsam haben?

Am zweiten Märzwochenende verbrachten viele Grosse Eltern den Sonntag mit ihren Enkelkindern im Kinderdorf. Ob bei Kaffee und Kuchen, beim Basteln oder beim Rundgang durch das Museum, die Kinder und ihre Omas und Opas wurden bestens unterhalten. Der Grosseelterntag stand unter dem Motto 30 Jahre Kinderrechte, welches auch das Jahresmotto der Stiftung ist.

## ■ Kinderrechte stehen im Zentrum

Egal wo es aufgewachsen ist, welcher Religion es angehört oder ob seine Familie arm oder reich ist, jedes Kind hat Rechte. Die Kinderrechte sind weltweit verbindlich und in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzt sich insbesondere für das Recht auf Bildung ein.

## ■ «Sie macht sich die Welt, wie sie ihr gefällt»

Wenn wir in den alten Kisten der Kindheit graben, taucht wahrscheinlich bei fast jedem ein Buch von Astrid Lindgren auf. Pippi Langstrumpf. Das wohl mutigste und stärkste Mädchen der Welt. Astrid Lindgren hat die Zucht und Ordnung von damals

mit der Kinderfigur auf den Kopf gestellt und die Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum gesetzt. Mit der Kinderheldin Pippi Langstrumpf lassen sich die Kinderrechte besonders gut und kinderfreundlich erklären. Pippi macht sich die Welt, wie sie ihr gefällt. Gespannt hockten die kleinen Besucherinnen und Besucher des Grosseelterntages in der Kinderrechtsecke und lauschten den Geschichten. «Durch Pippi Langstrumpf wird das Recht auf Freizeit und die freie Gestaltung der Zeit greifbar», sagt Simone Hilber, Fachperson Bildung & Evaluation. Es wurde aber nicht nur zugehört, sondern auch gebastelt und gemalt. Die Kinder konnten nebst dem Malwettbewerb auch ihr eigenes Steckenpferd bemalen. Denn bei Pippi Langstrumpf darf der Kleine Onkel nicht fehlen.

## ■ Frühling im Kinderdorf

Bald werden die Tage länger, die Temperaturen langsam wärmer und die Kinder können wieder draussen spielen. Die Spielanlagen des Kinderdorfes Pestalozzi stehen den Kindern und Erwachsenen zur Verfügung und dürfen gerne benutzt werden. Dieser Ausflug ist eine perfekte Gelegenheit, den Aufenthalt mit einem Besuch im Besucher-

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



▲ Mit der Geschichte von Pippi Langstrumpf trägt Simone Hilber, Fachperson Bildung & Evaluation, die Kinderrechte an die Kleinsten heran.

zentrum zu kombinieren. Jeweils am ersten Sonntag im Monat findet um 14 Uhr eine öffentliche Führung im Besucherzentrum statt. Erfahren Sie mehr über die 70-jährige Geschichte und über die Projekte weltweit. Die kostenlose Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Am Sonntag, 19. Mai, findet ein weiterer Familiensonntag im Kinderdorf Pestalozzi statt. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Sereina Meienhofer

## SENIORENNACHMITTAG IM ALTERSHEIM BODEN

## ■ „Bi öös – e zögigs Lüftli“



Mit fröhlichen, witzigen Geschichten im Gaiser Dialekt begeisterten Anita Glunk und die Musiker Charly Baur, Annemarie Knechtle und Hans Keller die Senioren/innen und die Bewohner im Altersheim Boden.

So wurden die Anwesenden auch mit dem Bauerngebet vertraut gemacht. Anita Glunk verstand es das Publikum mitzunehmen in die heiteren, komischen Alltagssituationen und die Musiker umrahmten mit lüpfigen Stücken gekonnt die Geschichten. Bei Kaffee und Berliner wurde der vergnügliche Nachmittag beschlossen. Für die Gastfreundschaft, den aufmerksamen Service und die schönen frühlingshaft gedeckten Tische möchten wir uns bei unseren Gastgebern herzlich bedanken.

(sk)



## GEWERBE

## ■ Trogner Gwerbler mit einem interessanten Hobby

Der Gewerbeverein hat sich entschieden, dieses Jahr Gwerbler mit einem interessanten Hobby vorzustellen, damit Sie, geschätztes TIP-Publikum, noch einen anderen Bezug zu uns Gwerbler bekommen. Der Beginn macht Peter Brodmann, P. und M. Brodmann, Malergeschäft, Unterbach 4, 9043 Trogen. Das Interview zum Hobby «Bienen» von Peter Brodmann (PB), wird geführt von Heidi Schönenberger (HS), Aktuarin Gewerbeverein Trogen.



HS: Lieber Peter, ich weiss, dass Du nebst Deiner Malerei vor allem für Deine Bienen lebst. Wie möchtest du diese Aussage kommentieren?

PB: Ja, es ist wichtig, dass man für die Umwelt etwas beiträgt. Bienen leisten da einen wichtigen Beitrag. Es ist aber schon so, dass dieses Hobby Freude braucht, denn ein finanzieller Profit kann man damit nicht erzielen.

HS: Was ist denn der «Bienenbeitrag» für die Umwelt?

PB: Bienen sind für das Funktionieren des Ökosystems mitverantwortlich. Rund 1/3 unserer Nahrungsmittel, vor allem Obst und Gemüse sind auf die Bestäubung der Blüten durch die Bienen angewiesen. Dann sind die einheimischen Bienen- und Pflanzenarten voneinander abhängig – die Bienen brauchen die Pflanzen für ihre Ernährung und als Lebensraum und die Pflanzen brauchen die Bienen für die Bestäubung und Fortpflanzung.

HS: Ist es möglich, dass man in demselben Bienenhaus unterschiedliche Honigarten gewinnen kann?

PB: Als erstes möchte ich hier erwähnen, dass es nicht nur unterschiedliche Honigarten gibt, sondern alleine in der Schweiz über 600 verschiedene Bienenarten. Die Honigbiene ist zuständig für die Honigproduktion.



Der erste Honig im Jahr ist der Blütenhonig. Die Bienen holen den Nektar und die Pollen der Blumen, Sträucher, und Bäume. Er ist hellgelb. Die Bienen bringen den Nektar in ihren persönlichen Bienenstock. Die Arbeiterinnen transportieren den Nektar von der Brutwabe (diese ist zuunterst im Bienenstock) in die Honigwabe. Die Brutwabe dient der Königin zur Ablage der Eier (bis

zu 2000/Tag) und zur Ernährung der Jungbienen (diese schlüpfen aus den Eiern). Die Honigwabe wird gefüllt. Sobald diese Wabe gefüllt ist, wird sie durch die Bienen «gedecktelt», d.h. jede einzelne Wabe wird verschlossen. Dies ist notwendig, damit der Honig nicht aus der Honigwabe fließen kann. Der Imker nimmt dann die vollen Waben aus dem Bienenstock. Dann wird mittels einer speziellen gabelähnlichen Schaufel «abgedecktelt» (die Abdeckung, die die Bienen angebracht haben wird wieder entfernt). Danach kommt die Wabe in die Honigschleuder. Durch dieses Vorgehen wird der Honig aus der Wabe herausgeschleudert und setzt sich am Boden fest. Von hier wird er abgefüllt in die bekannten Gläser.

HS: Danke für diese Ausführungen. Ich nehme an, das Prozedere ist bei allen Honigsorten dasselbe. Du hast jetzt den Blütenhonig erwähnt. Welche weiteren Honigsorten produzieren Deine Bienen noch?

PB: Waldhonig, dieser Honig ist dunkelbraun. Er entsteht aus Honigtau. Das ist eine kohlenhydratartige Masse, die Insekten wie Blattläuse, Blattflöhe und Zikaden ausscheiden und auf Blättern und Nadelbäumen absetzen. Dieser Honigtau wird dann von den Bienen eingesammelt und zu Honig umgearbeitet.

HS: Wie lange geht es denn bis eine der Sorten produziert ist?

PB: Im April setze ich die Honigwaben auf, d.h. ich platziere die Honigwaben in den einzelnen Bienenstöcken. Diese verbleiben dort bis Ende Juni / anfangs Juli, je nach Wetter.

Bei schlechtem Wetter fressen die Bienen den bereits gesammelten Nektar selber. D.h., dass dann die Ernte wesentlich kleiner ausfallen kann. Wenn die Waben mit Blütenhonig gefüllt sind, werden sie wie oben beschrieben, bearbeitet. Unmittelbar danach werden die leeren Waben wieder eingesetzt für den Waldhonig.

HS: Heisst das, dass Du vor allem warten musst und die Bienen arbeiten für Dich?

PB: In gewisser Weise ja, es hat hier eine

# gewerbeverein

## trogen.ch

Ähnlichkeit mit dem Malerberuf, das Warten bis man weiterarbeiten kann. Die Bienenarbeit umfasst natürlich mehr als nur Warten:

Die Bienenvölker müssen 2-3 Mal im Jahr kontrolliert werden auf Milben oder andere Parasiten. Dabei ist es wichtig, dass die Völker so wenig wie möglich gestört werden und trotzdem ein allfälliger Befall durch Parasiten rechtzeitig erkannt wird.

**HS: Musst du denn das Bienenhaus nie reinigen?**

PB: Die Sauberkeit ist ein wichtiges Thema, sowohl innen wie aussen: die Bienenkästen müssen aussen regelmässig gereinigt werden. Solange ein Bienenvolk gesund ist, muss der Bienenkasten innen nicht gereinigt werden.

Ebenso ist beim Schleudern sehr sauber und sorgfältig zu arbeiten.

**HS: In den letzten Jahren war das Sterben von Bienenvölkern ein grosses Thema. Was war der Grund und worauf achtest Du bei Deinen Völkern, dass das nicht passiert?**

PB: Das Sterben von Bienenvölkern hat mit dem Ausbringen von Pestiziden und Insektiziden zu tun, aber auch damit, dass die Bauern heute das Gras eher fünfmal schneiden gegenüber von früher, als das dreimal geschehen ist. Durch dieses exzessive Grasschneiden und die intensive Landwirtschaft auch mit ihren Monokulturen wird den Bienen ihre Nahrung genommen. Auf den Wiesen fehlt die Vielfalt und die Blumen kommen z.T. nicht mehr zum Blühen. Weiter ist es möglich, dass das Insektizid gegen Borkenkäfer durch die Bienen in den Stock gelangt und dadurch die Königin stirbt. Das Tragische daran ist, dass wenn die Königin tot ist, das ganze Volk auch stirbt.

**HS: Weiss man, weshalb das gesamte Volk dann stirbt?**

PB: Bienen sind heikel, und das Leben eines Bienenvolks sehr komplex. Wenn die Königin stirbt, fehlt eine Substanz, die die Arbeitsbienen in ihrer Geschlechtlichkeit hemmt und sie beginnen die Waben umzubauen für eine andere Königin. Meistens ist die Akzeptanz des Bienenvolks für eine neue Königin, aber selber herangezüchtet oder durch eine durch den Imker gekaufte Königin sehr unsicher. Sie wird mehrheitlich vom Volk nicht akzeptiert und durch dieses getötet. Es kann auch sein, dass ein Teil der Bienen die selbst nachgezogene Köni-

gin als ihre Königin akzeptieren und dann diese oder wenn noch am Leben, die alte Königin mit einem Teil der Bienen den Bienenstock verlässt (ausschwärmt) und sich irgendwo als Schwarm niederlässt. Das sind dann Momente, wo wir als Imker oder auch die Feuerwehr gerufen werden, um diesen Schwarm einzufangen. Wenn alles gut läuft, kann man diesen Schwarm einfangen und in einem neuen Bienenstock einlogieren. Die Erste Nacht verbringt dieser Schwarm im Bienenkasten im Keller, weil es da kalt und dunkel ist. Am Folgetag werden sie dann im Bienenhaus einlogiert.

**„ Das Sterben von Bienenvölkern hat mit dem Ausbringen von Pestiziden und Insektiziden zu tun, aber auch damit, dass die Bauern heute das Gras eher fünfmal schneiden gegenüber von früher, als das dreimal geschehen ist. Durch dieses exzessive Grasschneiden und die intensive Landwirtschaft auch mit ihren Monokulturen wird den Bienen ihre Nahrung genommen. „**

**HS: das ist ja extrem interessant. Nun noch eine ganz konkrete Frage: Wie sieht denn die Menge an Honig aus?**

PB: Ein Volk produziert im Jahr zwischen 6 – 10 kg Honig. Mit meinem Gesamtvolumen kann ich aktuell meine langjährigen Stammkunden meistens bedienen. Neukunden kann ich nur berücksichtigen, wenn das Wetter, die Blütezeit, die Arbeitsleistung der Bienen und noch weitere Faktoren mitspielen.

**HS: Hast Du noch etwas mitzuteilen, was Dir wichtig ist im Zusammenhang mit Deinem Hobby?**

PB: Den Bezug und die ersten Gehversuche als Imker habe ich von Jakob Nagel sel. erfahren dürfen, was ich heute als Geschenk betrachte und ihm dafür sehr dankbar verbunden bleibe.

**HS: Herzlichen Dank lieber Peter für diese Interview, viel Erfolg und vor allen viel Freude mit Deinen Bienen, von deren Wohlergehen wir alle profitieren dürfen.**

### ■ Gewerbeverein Trogen: Rücktritt des Präsidenten Roman Schläpfer

An der wie stets sehr gut besuchten Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Trogen erklärte Roman Schläpfer nach 17jähriger Amtszeit seinen Rücktritt.

Sein Engagement wurde durch den Vorstand gewürdigt und verdankt. Er selbst hatte sich intensiv um eine Nachfolge bemüht. Leider konnte auch an der Mitgliederversammlung niemand für die Übernahme dieses Amtes gewonnen werden. So werden nun Lars Egger und Heidi Schönenberger im Co-Präsidium ad interim für 1 Jahr dem Gewerbeverein Trogen vorstehen.



Die übrigen Geschäfte entfachten keine grossen Diskussionen. In der Rechnung wurde ersichtlich, dass der Samichlaus auf dem Dorfplatz jedes Jahr nebst den kantonalen Beiträgen der grösste Ausgabenposten ist. Dem Gewerbe ist jedoch wichtig, diesen Brauch für die Kinder und Institutionen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Interessantes wurde im Referat von Rolf Hubli, Direktor der Pensionskasse Thurgau, zur Überbauung Halden ausgeführt. Die erste Musterwohnung soll Ende März zur Besichtigung bereit stehen.

(pd)

## KANTONALER LANDFRAUENTAG

## ■ Einsatz für die Hauswirtschaft



Trogen. Unter dem Motto „Troge - ächli anderscht“ konnte Cornelia Welz, Präsidentin des Landfrauenverein Trogen, 214 Stimm-berechtigte, Ehrenmitglieder und Gäste in der Niderenturnhalle begrüßen. Ihr Verein war Gastgeber der 86. Kantonaltagung der Landfrauenvereinigung Appenzell Ausserrhoden am 20. März. Mit Witz, Charme und Gesang führte sie durch das Rahmenprogramm, unterstützt von ihren Vorstandskolleginnen und zahlreichen Mitgliedern.



1

■ Ächli anderscht waren die Vorbereitungen, ächli anderscht das Kochen und der Service.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe tauschten das Klassenzimmer mit der Turnhalle, die zu einem Speisesaal umfunktioniert wurde. Sie halfen bei den Vorbereitungen, übernahmen die Zubereitung des Desserts und servierten während der Tagung. Mit ihrem Einsatz schafften sie einen Bezug zum internationalen Tag der Hauswirtschaft am 21. März und besserten gleichzeitig ihre Klassenkasse auf. Den kräftigen Applaus haben sie sich verdient.



2

■ Finanzgenie und Märchentante?

„Frau ohne Beruf“ – mit diesem Gedicht eröffnete Simone Bischofberger, Präsidentin der Landfrauenvereinigung Appenzell Ausserrhoden, die Versammlung. „Ohne Beruf – so stand es im Pass, meine Augen wurden fast nass. Ehefrau, Hausfrau und Mutter zu sein, schliesst das nicht alle Berufe mit ein?“ Das Gedicht fasste zusammen, welche Fähigkeiten Familienfrauen in ihrem vielseitigen Alltag brauchen. Sie reichen vom Finanzgenie über Taxichauffeuse bis zur Märchentante ohne Ermüden. „Und doch kämpfen wir immer noch um Anerkennung der Hauswirtschaft“, ergänzte die Präsidentin. In ihrem Amt setzt sie sich für die Wertschätzung der Hauswirtschaft und den Fachunterricht in den Schulen ein.



3

■ Austausch mit der Frauenzentrale

Christa Breitenmoser, Geschäftsstellen-

leiterin des Haushaltsservice, erwähnte die grosse Anerkennung der Kunden ihrer Arbeit gegenüber. „Und wir suchen weiterhin Frauen, die Hauhalteinsätze machen wollen.“ Gemeinsam etwas bewirken will Fabienne Duelli, Landfrau aus Wald und Geschäftsstellenleiterin der Frauenzentrale. In ihrer Funktion schätze sie die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Landfrauen, sagte sie. Ursula Egli vom Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) zeigte die vier Punkte der Vision des SBLV auf – Bildung Bäuerin, Agrarpolitik, Familien- und Sozialpolitik sowie Ernährung und Hauswirtschaft. „Der internationale Tag der Hauswirtschaft soll wieder mehr Gehör finden und der Wert der Hauswirtschaft darf nicht unterschätzt werden“, betonte auch sie.



4

■ Miteinander bringt Anerkennung

Hermann Hohl, Mitglied der Arbeitsgruppe „Appenzeller Liederbuch“, führte die Landfrauen in die Welt des traditionellen Gesangs ein und animierte zum Mitsingen einiger bekannter Lieder aus dem neu erschienenen Buch.

Trogen, das Kulturdorf im Appenzellerland, wie es Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr in ihrem Grusswort nannte, seine Landfrauen sowie die Schülerinnen und Schüler zeigten an diesem Nachmittag gemeinsam, dass Hauswirtschaft durchaus erfolgreich sein kann.

Unkompliziert und bodenständig war die Zusammenarbeit, vielseitig und unterhaltsam das Rahmenprogramm, fröhlich und doch zielorientiert das Miteinander.

Esther Zellweger

## BILDBERICHT

### ■ Koffermarkt - ein Rückblick

68 wunderschöne Koffer stellten am frühlingshaften Wintermarkt ihre ganze Kreativität zur Schau. Von ganz unten bis in den obersten Winkel war die Krone vollgepackt mit vielen interessanten Ideen, praktischen und schön gestalteten Gegenständen wie auch mit vielen Leckerbissen. Ein paar Erinnerungen.



## ANZEIGEN

sie möchten den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem Vermerk "e-paper". sie erhalten dann zeitgleich mit der postverteilung des TIP die elektronische Variante für ihr smartphone/tablet.  
[tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)

## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
 Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
[bruno-mohn-gmbh@gmx.ch](mailto:bruno-mohn-gmbh@gmx.ch)

## BILDLEGENDEN: KANTONALER LANDFRAUENTAG

- 1 Simone Bischofberger, Präsidentin Landfrauen-Vereinigung Appenzell Ausserrhoden
- 2 Gefüllter "Saal" in der Turnhalle Nideren
- 3 Die Schüler\*innen der dritten Oberstufe tauschten das Klassenzimmer mit der Turnhalle, die zu einem Speisesaal umfunktioniert wurde.
- 4 Vorstand der Landfrauen Trogen: vlnr: Elisabeth Loser, Anette Jakob, Cardine Diem, Silvia Lutz, Cornelia Welz (Präsidentin)

## ■ BIGNIK wieder in Trogen – dieses Jahr mit Plan B

Im 2018 musste das BIGNIK seit seinem Bestehen zum zweiten Mal definitiv abgesagt werden. Dies aufgrund zu grosser Feuchtigkeit der Wiese und Regenrisiko. Durch Feuchtigkeit werden die Tuchmodule beschädigt. Um die Chancen auf eine Auslegung dieses Jahr zu erhöhen, haben die Künstler Frank und Patrik Riklin, gemeinsam mit den Veranstaltern der REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee und der Gemeinde Trogen, einen Plan B geschmiedet.



▲ **Premiere auf Asphalt:** Steffisburgerinnen und Steffisburger trafen sich zum Mini-BIGNIK und legten die in der Region gesammelten und genähten Tuchmodule gemeinsam aus. Es handelte sich dabei um die erste Auslegung auf Asphalt überhaupt. (Foto: Atelier für Sonderaufgaben)

### ■ Asphalt statt Wiese

Sollten die Wetteraussichten für die Auslegung im Kinderdorf kommenden Juni wiederum zu unsicher sein, wird das BIGNIK mitten im Dorfkern auf den Strassen und Wegen stattfinden und somit Trogen fluten. Im Februar waren die Riklin-Brüder gemeinsam mit der REGIO in Trogen zu Gast und haben mit Dorothea Altherr, Gemeindepräsidentin Trogen, eine Dorfbegehung durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die verwinkelten, sich durch das Dorf schlängelnden Wege sich perfekt für eine Auslegung der rot-weissen Tuchmodule eignen.

Bereits letztes Jahr wurde ein Mini-BIGNIK auf Asphalt durchgeführt. Die Berner Gemeinde Steffisburg hat Gefallen an der Ostschweizer BIGNIK-Vision gefunden. Mitte Mai fand dort die überhaupt erste Klein-Auslegung auf Strassenbelag statt. Zwei besonders schöne Impressionen davon finden Sie in diesem TIP-Beitrag.

### ■ Aufruf an alle Strassenbesitzerinnen und Strassenbesitzer

Insbesondere die Besitzer von Privatstrassen sind nun zur Komplizenschaft aufgerufen. Dorothea Altherr lädt diese, aber auch sonstige Interessierte, gemeinsam mit Frank und Patrik Riklin ein zur...

### ■ Informationsveranstaltung im Gemeindehaus: Mittwoch, 3. April 2019, 18 Uhr.

Treffpunkt im Foyer des Gemeindehauses Trogen.

Seien Sie dabei, erfahren Sie mehr über BIGNIK aus erster Hand und stellen Sie Ihre Fragen direkt den Konzeptkünstlern, welche die Idee entwickelt haben. Sie haben bereits jetzt ein Anliegen dazu, das Ihnen unter den Nägeln brennt?

Gerne dürfen Sie sich bei Frank und Patrik Riklin melden. Sie sind unter 071 222 10 90 erreichbar.

### ■ Was ist BIGNIK?

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee hat BIGNIK der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin im Rahmen von „Region als Bühne“ initiiert und beschreibt mit dem wachsenden Kunstwerk bewusst einen anderen Weg, um die Identität und Wahrnehmung der Region zwischen Säntis und Bodensee zu prägen. Sie setzt dabei bei all jenen an, die in der Region leben und arbeiten – der Bevölkerung. **Pro Einwohner ein Tuch:** „Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252'144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee.“ So lautet seit sechs Jahren die Vision der Riklin-Brüder vom St.Galler Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zum BIGNIK-Projekt hatten.

BIGNIK ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention, die aus den lokal vorhandenen Ressourcen des „Textilland Ostschweiz“ schöpft, und an der breite Teile der Bevölkerung massgeblich beteiligt sind. BIGNIK ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche **Tradition für die Region** zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten.

Bis jetzt sind über tausend Menschen am Entstehungsprozess beteiligt. BIGNIK braucht Jahr für Jahr mehr Strategie, Logistik und Menschen, die an der Vision „Pro Einwohner ein Tuch“ mithelfen. Sie sammeln, unterstützen, nähen seit Monaten – und tragen so die Projekt-Vision weiter. Ziel ist es, dass BIGNIK jährlich weiterwächst und jeweils im Frühsommer öffentlich zum Picknick eingeladen wird. Die Fertigstellung und Erfüllung der BIGNIK-Vision wird voraussichtlich bis **2043** erfolgen.





▲ **Der Dorfkern wird geflutet:** Wie eine Flüssigkeit breiten sich die Tuchmodule in Steffisburg aus und bahnen sich ihren Weg durchs Dorf. Das Mini-BIGNIK wurde in Zusammenarbeit mit Art Container Steffisburg umgesetzt. (Foto: Martin E. Huber/Oculus Video)

#### SAMARITERVEREIN TROGEN

### Neues aus dem Samariterverein



Als wir uns zu unserer monatlichen Samariterübung trafen, machten wir schon vor dem Feuerwehrdepot grosse Augen. Zwei Feuerwehrfahrzeuge standen im Freien, dafür war an deren Platz im Feuerwehrdepot ein Krankenwagen parkiert und wir wurden von einem Rettungsanitäter begrüsst. Er erklärte uns, welche Voraussetzungen man erfüllen muss um die anspruchsvolle Ausbildung zum Rettungsanitäter überhaupt beginnen zu können. Auch über die verschiedenen Abläufe während der Aus-

bildung erfuhren wir viel Spannendes.

Wir durften den Rettungswagen bis ins Detail anschauen. Wie wird eine erheblich verletzte Person schonend aus dem Fahrzeug gerettet? Hier kommt das KED zum Einsatz. Dieses Rettungskorsett, bestehend aus senkrecht eingearbeiteten Streben und

mehreren Zugbändern, wird dem Patienten um den Oberkörper gelegt und mit den Gurten an Oberschenkeln, Brust und Stirn fixiert. Zusammen mit einem stabilisierenden Halskragen, kann diese Methode auch bei Bergungen aus der Tiefe angewendet werden, bei Verdacht auf Wirbelsäulenverletzungen.

Damit der Rettungsanitäter für Vorbereitungsarbeiten beide Hände frei hat, gibt es eine Maschine, die die Herzdruckmassage selbstständig ausführt. Schon die Demonstration an einem Stapel Handtücher war für uns sehr beeindruckend.

Für den Patienten ist es oft entscheidend, dass der Ersthelfer die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich nutzt. Zum Beispiel durch Erstversorgung, Reanimation, Personalien aufschreiben... Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir im Notfall von guten Partnerorganisationen unterstützt werden, uns gegenseitig kennen und wissen, was wir von einander erwarten können.



Sonja Müller

## ■ Das glückselige Leben - Geschichten rund ums Glück

Das eigens für Trogen geschriebene und komponierte Freilufttheater «Das glückselige Leben», das im August und September 2019 in Trogen aufgeführt wird, erzählt von der Suche und der Sehnsucht nach einem glückseligen Leben. Seit Dezember nähern sich im Rahmen der Vermittlungsangebote «Geschichtenfänger-Netz» und «Radio zum Glück» interessierte Personen und Schulklassen den unterschiedlichsten Vorstellungen von Glück und dem Scheitern daran. Dabei entstehen inspirierende Zusammentreffen und neue Ideen, es ändern sich Sichtweisen und nachdenkliche Momente lassen kurz innehalten.

### ■ Das Netz auswerfen, um gelebte Geschichten einzufangen

Im Dezember warf „Das glückselige Leben“ zum ersten Mal sein Geschichtenfänger-Netz aus, um den Theaterstoff mit gelebten Geschichten aus der Region anzureichern, die vom kleinen und grossen Glück erzählen, von Höhen und Tiefen, Wegscheiden und Wendepunkten, Zufällen und Überraschungen. 17 Frauen und Männer hatten sich im Palais Bleu unter Leitung von Mark Riklin und Karin Bucher versammelt, um den Faden aufzunehmen und ein erstes Mal am Geschichtenteppich zu weben. Im ehemaligen Bürgerspital, wo gelebte Geschichten zwischen Geburt und Tod, Hoffen und Bangen abgelagert sind. Bevor sie – vom „Glück der Fülle“ inspiriert – in verschiedenste Himmelsrichtungen ausschwärmten, um im eigenen Umfeld das Netz auszuwerfen und gelebte Geschichten einzufangen.



▲ Die Geschichtenfänger lauschen gespannt den Ausführungen von Mark Riklin.



▲ Die Geschichtenfänger lauschen gespannt den Ausführungen von Initiantin Karin Bucher.

### ■ Eine glückliche Fügung nach der anderen

In der Zwischenzeit haben die Geschichtenfänger\*innen ihre ersten Fänge ausgetauscht. Mark Riklin meint dazu: «Das Geschichtenfänger-Netz scheint unter einem guten Stern zu stehen, hat es doch bisher alle Erwartungen übertroffen: Das Netz ist inzwischen auf 18 Personen angewachsen, gegen sechzig Geschichten vom grossen und kleinen Glück sind aufs Papier gebracht. Besonders berührend sind die brüchigen Geschichten, in denen sich die Polarität des Lebens spiegelt. Geschichten, die sich mit zunehmender Distanz neu einfärben. Geschichten, die sich drehen und wenden, plötzlich Sinn bekommen, eine neue Bedeutung.»

### ■ “Das Schöne sei das Gute in einem selbst”

Was motiviert einen Menschen sich für die Gemeinschaft zu engagieren und wie beeinflussen gemeinschaftliche Erlebnisse einem persönlich? Seit Januar gehen zwei Schulklassen im Rahmen des Angebots “Radio zum Glück” mit dem powerup\_radio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi dieser und weiteren Fragen nach und fangen Glücksmomente mit dem Mikrofon ein. Die Kinder und Jugendlichen lernen, im Rahmen von selbst gestalteten Radiobeiträgen das Erlernte zu reflektieren, zu verarbeiten und zu vertiefen. Yannick Vogt, Lehrperson an der Primarschule in Stein AR: “Am liebsten würden sie nur noch daran arbeiten. Sie verfassen



▲ Begeistert lässt sich die Klasse auf das Projekt ein.

Texte für die Sendung, haben Befragungen gemacht und Interviews vorbereitet - ich glaube beim Arbeiten für ein Radioprojekt können die Schülerinnen und Schüler extrem viel lernen. Sie lernen sprachlich einiges dazu, merken was es braucht, um so etwas auf die Beine zu stellen und sie werden vielleicht etwas selbstbewusster. Darum hatte ich auch Lust bei diesem Projekt mitzumachen. Ein Schüler von mir hat gemeint: Das Schöne sei das Gute in einem selbst. Das finde er sehr schön.”

Adrian Strazza ist Pädagoge und arbeitet für das Radioprojekt vom powerup\_radio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Er weiss, dass solche Projekte ein Glücksfall für Kinder und Jugendliche sind: “Sie erhalten die Chance, ihr Können und sich selbst direkt in ein konkretes Angebot einzubringen und gehört zu werden.”

Die Initianten des Freilufttheaters “Das glückselige Leben” legten von Anfang an grossen Wert darauf, im Rahmenprogramm mit seinen Vermittlungsangeboten verschiedenste Bevölkerungsgruppen einzubeziehen und diesen einen Zugang zum Theater zu ermöglichen. Das gesammelte Material fliesst nach und nach in die Auführungen ein. Weitere Angebote sind ab Mai 2019 theaterpädagogische Workshops “Platz da fürs Theater” mit der Theaterpädagogin Rahel Stieger van Dam und im August und September 2019 bietet die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden mit ihrem Angebot Jahrhundert der Zellweger Führungen durch die Zellwegerpaläste in Trogen an, die auch die Kulisse des Freilufttheaters bilden.

[www.dasglueckseligeleben.ch/mitwirken](http://www.dasglueckseligeleben.ch/mitwirken)  
Wer eine Live-Sendung des powerup\_radio mitverfolgen möchte hat folgende Gelegenheit: am Dienstag, 12. März ab 14 Uhr werden die Oberstufenschüler einer 9. Klasse in Herisau live auf Sendung sein. Mitverfolgen kann man die Sendung via [www.powerup.ch](http://www.powerup.ch).

Ein Werkstattbesuch bei den Geschichtenfängern ist am **Donnerstag, 23. Mai 2019** möglich. Karin Bucher, Initiantin und Teil der künstlerischen Leitung, gibt Einblick in Idee und Entstehung des Theaterprojekts und Schauspielerin Suramira Vos liest aus dem Archiv der eingefangenen Geschichten des Geschichtenfänger-Netz.

**19 Uhr, Palais Bleu, Trogen.** Veranstalter: Sonnengesellschaft Speicher.

## GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN TROGEN

■ **Geschichtennachmittag des Frauenvereins**■ **Geschichtennachmittag des Frauenvereins**

Am 6. März erzählte Christine Flückiger im Auftrag des Frauenvereins Trogen die Geschichte „D'Mimo und dr Timi Stacheli“ für alle interessierten Kinder von 4 bis 8 Jahren. Auf gemütlichen Matten im wunderschönen, hellen RössliSaal sitzend, kniend oder liegend, lauschten die Kinder der Geschichte des kleinen Füchslings Mimo, das auf der Suche nach seiner Mama verschiedenen Waldtieren begegnet, nur nicht seinem Freund Timi, der seinerseits Mimo sucht. Am Ende finden sich aber alle wieder und freuen sich auf neue Abenteuer. Das Besondere an diesem Geschichtennachmittag war, dass Christine die Geschichte gleich zweimal erzählte, wobei die Kinder beim zweiten Erzählen selbst mitspielen durften. Dazu konnten sie sich in der Pause zu einem Tier ihrer Wahl schminken lassen. Die Augen der frischgeschminkten kleinen Füchse, Bachstelzen, Hamster, Wildsauen, Fische und Igel leuchteten, als die Geschichte erneut begann. Und dann krochen, hüpfen und flogen sie durch den grossen Saal. Sie redeten, schmatzten, pfften und sangen – und die verbliebenen Zuschauer staunten, lachten und applaudierten! Schön waren auch die eingebauten kindgerechten Lieder zum Mitsingen.

Ein herzliches Dankeschön an Christine Flückiger, ihr Akkordeon und ihre Helferinnen aus der Sekundarschule!

Für den Frauenverein,  
Nadja Gött



ANZEIGE

**SANIEREN  
RENOVIEREN  
UMBAUEN**

**Mettler & Tanner AG**

071 333 15 90

**www.kundenmaurer.ch**

## APPENZELER BAHNEN

■ **Nächster Halt: St.Gallen Güterbahnhof**

Die Appenzeller Bahnen (AB) planen nach der Inbetriebnahme des durchgehenden Zugverkehrs Trogen-St.Gallen-Appenzell ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt in der Stadt St.Gallen. Beim Güterbahnhof ist der Bau einer neuen Halte- und Kreuzungsstelle vorgesehen. Ebenso ändert sich die Linienführung der AB. Damit einher gehen Anpassungen an den bestehenden Anlagen der SBB. Die öffentliche Planaufgabe erfolgt vom 26. Februar bis 27. März 2019. Geplanter Baustart ist Anfangs 2020.



Im Oktober 2018 ging der Ruckhaldetunnel und damit die Neubaustrecke der AB zwischen St.Gallen und Riethügli in Betrieb. Die «Durchmesserlinie Trogen-St.Gallen-Appenzell» beinhaltet diverse weitere Bauprojekte wie der neue Durchgangsbahnhof St.Gallen und die Verlängerung und Erneuerung der Kreuzungs- und Haltestellen Liebegg und Lustmühle. Nun steht mit der neuen Halte- und Kreuzungsstelle «Güterbahnhof» ein weiteres bedeutendes Projekt an. Die Inbetriebnahme ist auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2021 geplant. Das Projekt wurde gemeinsam von den AB und der SBB entwickelt und beim Bundesamt für Verkehr eingereicht.

■ **Neues Quartier mit der AB erschlossen**

Die neue Haltestelle «Güterbahnhof» erschliesst das zukünftige Entwicklungsgebiet in der westlichen Innenstadt und ermöglicht Anwohnerinnen und Anwohnern eine direkte Verbindung ins Stadtzentrum und ins Appenzellerland. Zum Projekt zählt auch die Begradigung der Linienführung der AB; sie verläuft neu auf der Nordseite des bestehenden Güterbahnhofgebäudes und entlang der SBB Gleise. Die heutige Streckenführung auf der Südseite mit der S-Kurve entfällt und wird rückgebaut. Die Kreuzungsstelle und die neue Linienführung wirken sich positiv auf die Fahrplanstabilität der AB aus, was gerade im Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten wichtig ist.



Bildlegende:

Visualisierung der neuen Haltestelle «Güterbahnhof»

■ **SBB Gleise angepasst und optimiert**

Die neuen Gleisanlagen der AB tangieren die bestehenden Anlagen der SBB. So werden Abstellgleise der SBB angepasst und abgesenkt. Auch wird der Standort des Lösch- und Rettungszuges verschoben und überdacht. Mit der Anpassung und Absenkung der SBB Gleise erhalten die

SBB die Möglichkeit, die Betriebsabwicklung im Bahnhof St.Gallen und zu den Abstellanlagen im Güterbahnhof zu verbessern. Das Hauptgebäude des Güterbahnhofs wird von den geplanten Arbeiten bei AB und SBB nicht tangiert.

■ **Weitere Informationen**

Die Gesuchsunterlagen können vom 26. Februar 2019 bis zum 27. März 2019 zu den ordentlichen Bürozeiten in der Baudokumentation der Stadt St.Gallen, Neugasse 1, 3. Stock, Büro 302 eingesehen werden.

Kontakt für Medienanfragen

Appenzeller Bahnen AG, Sabrina Huber  
Telefon 071 354 50 69 / Mobile 079 461 70 91  
sabrina.huber@appenzellerbahnen.ch

## MUSIKSCHULE APPENZELER MITTELLAND

■ **Aktuelles aus dem Schulbetrieb**

Das Jugendorchester beider Appenzell formierte sich bereits zum 3. Mal zum März-Projekt. Die Form hat sich bewährt: Die Lehrpersonen unsere Musikschulen machen die Kinder vorgängig sorgfältig mit dem Notentext vertraut. Die Stimmführerinnen und Stimmführer, allesamt Lehrpersonen aus den 4 Appenzeller Musikschulen AI und AR, führen die Register professionell und proben im 3-tägigen Lager mit Sachkenntnis und pädagogischem Geschick und vor allem mit viel Humor! Der Profidirigent vom St. Galler Stadttheater arbeitete mit viel Respekt gegenüber den Jugendlichen und so professionell, wie sich dann auch das Resultat sehen, bzw. hören liess. So durfte sich dann auch das zahlreiche Publikum in der Evang. Kirche Teufen über topmotivier-



te Jugendliche (zwischen 9 und 17 Jahren) freuen und über ein Konzert auf beachtlich hohem Niveau staunen. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert: es wird nicht bei „aller guten Dinge sind drei“ bleiben, die Planung

## musikschule appenzeller mittelland

vom nächsten Jahr wurde bereits aufgenommen. Die Hauptverantwortliche, Eva Crottogini, Musikschulleiterin aus dem Mittelland, bedankt sich bei ihrer, wie sie sagt „Wundercrew“, die auch im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sein wird:

Stéphane Fromageot (Dirigent),  
Monica Tarcaj (Musikschule Appenzell),  
Anja Bereiter (Musikschule Vorderland),  
Markus Berthold (Musikschule Vorderland),  
Milena Salvatti (Musikschule Mittelland)  
und Mihaela Stefanova (Musikschule Mittelland).

Musikschule Appenzeller Mittelland  
Eva Crottogini

## SPEICHER

## ■ Neue, aber bekannte Gesichter in der Krone Speicher

Auf Anfang März übernimmt der Teufner Pascal Pieth (rechts im Bild) die Geschäftsführung des Gasthauses Krone in Speicher. Er ist den St. Gallern von seiner langjährigen Tätigkeit im Spitzenlokal „netts“, im „Concerto“ und als Geschäftsführer des Restaurants „Lokal“ in der Lokremise bestens bekannt.

Mit ihm wird der Küchenchef Heiko Berchner und die Gastgeberin Irene Lei in der Krone Speicher einziehen. Auch sie prägten in den vergangenen Jahren das Bild der Lokremise. „Wir setzen die so erfolgreiche Aufbauarbeit in der Krone Speicher fort. Es ist das schönste Lokal in der Ostschweiz. Daraus machen wir einen gastronomischen Anziehungspunkt für alle, die gerne hervorragend essen und trinken und ehrliche Gastfreundschaft geniessen. Es ist eine unternehmerische Traumaufgabe für einen Gastronomen“, so der neue Kronen-Wirt.

Kronen-Eigentümer und Verwaltungsratspräsident Dr. Konrad Hummler doppelt nach: „Ich bin überzeugt, in Herrn Pieth die ideale Unternehmerpersönlichkeit für meine Krone gefunden zu haben. Dass seine besten Mitarbeiter mit ihm in den Speicher hinaufziehen, ist ein gutes Zeichen. Sie glauben an ihn.“ Das kulinarische Programm der Krone Speicher bleibt bis auf weiteres unverändert, ebenso die geplanten Anlässe. Hingegen ist vorgesehen, mit Catering-Einsätzen die Angebotspalette zu vervollständigen.

(pd)



## HEIDEN

## ■ Neue Anwältin im Advokaturbüro AES in Heiden

Im Advokaturbüro AES in Heiden steht ein Generationenwechsel an. Ab April 2019 tritt Anja Müller-Gerteis in die Bürogemeinschaft der renommierten Anwaltskanzlei ein.

Die promovierte Juristin besitzt sowohl die deutsche als auch schweizerische Zulassung als Rechtsanwältin und wohnt seit 2005 in Heiden. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Anwaltskanzleien und dem Mieterverband im Kanton St. Gallen freut sie sich nun, in ihrer Wahlheimat Heiden auch beruflich tätig sein zu können.

Gegründet wurde das Advokaturbüro von Altständerrat Hans Altherr und Heinrich Eggenberger in den 80er Jahren und hatte zunächst seinen Sitz in Trogen. Seit dem Bei-

tritt des promovierten Rechtsanwalts Peter Sutter im Jahr 2000 firmiert die Advokatur unter der Bezeichnung AES im Appenzeller Vorderland. Mit Fertigstellung der Überbauung des Wohn- und Geschäftshauses „Haus Eden“ hinter dem Hotel Krone verlegten die Anwälte ihren Sitz nach Heiden. Mit dem Eintritt von Anja Müller-Gerteis zeigt sich die Anwaltskanzlei AES auch für die Zukunft gut gerüstet.

(pd)



▲ Die Anwaltskanzlei AES in Heiden bekommt Zuwachs. Anja Müller-Gerteis (Mitte) ergänzt das Advokaturbüro um Heinrich Eggenberger (links) und Peter Sutter.

## ANZEIGEN

sie möchten den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem vermerk "e-paper". sie erhalten dann zeitgleich mit der postverteilung des TIP die elektronische Variante für ihr smartphone/tablet.  
[tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)



Sanitärinstallationen





## SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

**acustix**

Das freundliche Team berät Sie stets kompetent in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.

**JEDERZEIT  
GRATIS  
HÖRTEST  
IM WERT VON  
CHF 80.-**

### Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

### acustix Heiden

Poststrasse 24  
9410 Heiden  
Telefon 071 888 83 83  
heiden@acustix.ch

## Erneuern sie Ihre IT- Infrastruktur

- Beratung ✓
- Verkauf ✓
- Installation vor Ort ✓
- Wartung ✓

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro

**■ ■ ■ SZS AG ■ ■ ■**  
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen  
Tel.: 071 344 18 20  
www.szs-ag.ch

## PRO SENECTUTE APPENZELL AUSSERRHODEN

## ■ Hier können Sie was erleben!

Pro Senectute AR hat wieder viele neue Angebote für Senioren und Seniorinnen organisiert und diese im neuen Erlebniskalender aufgeführt.

Ein Angebot, welches erstmals stattfindet, ist die «Schatz-Suche». Mit dieser Veranstaltung möchte Pro Senectute partner-suchenden Frauen und Männern eine Möglichkeit bieten, um eine neue Liebe oder Freundschaft zu finden. Pro Senectute ist überzeugt, dass dieser Kennenlern-Treff eine ideale Möglichkeit für eine Partnersuche bietet und hofft, dass Interessierte den Mut finden, daran teilzunehmen.

Neu sind auch die Kurse Italienisch für Einsteiger, Nordic-Walking, Pétanque oder Sicherheit im Internet. Es lohnt sich auf jeden Fall, das ganze Kursprogramm zu studieren.

Dieses ist kostenlos erhältlich auf der Geschäftsstelle oder im Internet unter [www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch)

Auskunft und Anmeldung: Telefon 071 353 50 30 oder Email an [info@ar.prosenectute.ch](mailto:info@ar.prosenectute.ch).

(pd)



## EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TROGEN

 ■ Jahresessen mit den Helfer\*innen  
 am 20. Februar 2019  
 im Seminarhaus Lindenbühl

Traditionell hat die Kirchenvorsteherschaft auch dieses Jahr wieder zum Jahresessen eingeladen. Dank so zahlreichen freiwilligen Helfer\*innen, welche an diesen Anlass eingeladen waren, ist es der Kirche möglich, viele Anlässe unter dem Jahr zu organisieren. Nora Olibet begrüßte die eingeladenen Helferinnen und Helfer zum Nachtessen. Der Anlass wurde mit einem Sing- und Jodelkurs von Hermann Hohl untermalt. Hermann verstand es glänzend, jede und jeden in die Künste des Singens einzubeziehen und so wurde fleissig aus dem "Appenzeller Liederbuch" gesungen, gezäuerlet und gesummt. Nora Olibet, die Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft verstand es ebenso perfekt und mit Witz, eine Vorstellungsrunde zu moderieren. Angela und Adelheid vom Seminarhaus verwöhnten die Anwesenden mit einem feinen Menü.

Allen Organisator\*innen dieses gelungenen Abends möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen!



Für die KIVO  
Christof Kehl

## TROGEN VOR EINEM VIERTELJAHRHUNDERT:

## ■ Drogerie Wolf endgültig geschlossen

Noch heute wird in Trogen die 1994 erfolgte Schliessung der Drogerie von Lisbeth Wolf bedauert. Seither ist diese Branche in der Gemeinde nicht mehr vertreten.

Eine ganze Reihe von Ereignissen prägte 1994 das Gemeindegeschehen. Nach 23jähriger Tätigkeit als Gemeindeschreiber in Trogen wurde Urs Preisig verabschiedet. Seine Nachfolge trat 1995 die heutige Gemeindeschreiberin Annelies Rutz an. Aus dem neunköpfigen Gemeinderat traten W. Rechsteiner, O. Forrer und P. Stricker zurück. Ihre Nachfolge wurde im ersten Wahlgang mit Ernst Bischof, Robert Graf und Markus Bänziger geregelt. Weitere Mitglieder des Rats waren Hauptmann Hansjakob Eugster, Vizehauptmann Niklaus Sturzenegger, Susann Bühler-Engi, Andreas Welz, Vreni Oberson und Heidi Müller-Gloor. Im Kantonsrat war Trogen mit Hans Altherr, Katharina Sturzenegger-Nänni und Ursula Széchényi-Knecht vertreten.

## ■ Tag der offenen Türe

Die Schreinerei Welz feierte mit einem Tag der offenen Türe den Neubau. Gleichzeitig erfolgte die Geschäftsübergabe an die 4. Generation und die Geburtstagsfeier

„110 Jahre Schreinerei Welz“. Karim Ceraulo eröffnete einen Coiffeursalon, und im früheren Waschhäuschen beim „Hirschen“ richtete W. Kroboth ein kleines Textilgeschäft ein.

Am Muttertag 1994 verstarb mit Ulrich Schläpfer von der Wirtschaft „Sand“ eine legendäre Figur. „Als ‚Sand‘-Ueli, als Fuhrmann mit der blauen Bluse vor einem Holzwagen, hinter dem Spitzpflug oder als Leichenwagenführer hatte er zum Dorfbild gehört“, schreibt Chonistin Anna Eugster, Trogen, im appenzellischen Jahrbuch.

 ■ Heimlicher Hauptort  
 Ausserrhodens

Zahlreiche kulturelle Aktivitäten belebten das Jahr 1994. Am 27. Mai referierte Denkmalpfleger Georg Frey über die vielgestaltige, historisch wertvolle Trogener Architektur, des „heimlichen Ausserrhoder Hauptortes“... Zum 150-Jahr-Jubiläum der 1844 gegründeten „Kronengesellschaft“ wurde die von Johannes Schläpfer verfasste



▲ Heute erinnert nur noch die Schrift „Alte Drogerie“ an das ehemalige Detailgeschäft gegenüber dem Fünfeckpalast.

Schrift von einem biedermeierlich gewandten Quintett auf originelle Art vorgestellt und durch Kammermusik umrahmt.

Text und Bild: Peter Eggenberger

**ZIRKUS  
BBMG TROGEN**

SA. 6. APRIL

**\* ABENDUNTERHALTUNG \***  
Turnhalle Nideren, Trogen

\* Türöffnung: 18.30 Uhr \* Abendessen: 19 Uhr \*  
\* Manege frei: 20 Uhr \* Eintritt: Fr. 14.- \*  
\* Reservation: info@bbmgt.ch \*

**BRASSBAND  
MG TROGEN**

**Die bunte  
Welt**

**Kinderwoche**  
8. – 12. April 2019

Von 14 – 17 Uhr in der Turnhalle Nideren, Trogen  
Alle Kinder von ca. 5 – 12 Jahren  
sind herzlich eingeladen!

Forsche in Bibelgeschichten über die bunte Welt.  
Gestalte unser Kunstwerk mit Farben, Formen und Deinen Ideen.  
Entdecke unsere Welt in allen Farben und Formen.  
Staune über Pflanzen, Tiere, das Wunderwerk Mensch und  
mach dich bereit zum farben-frohen-prächtigen Abschlussfest!  
Zu diesem Fest sind auch Deine Eltern, Grosseltern etc. eingeladen.

Keine Anmeldung nötig, freiwilliger Unkostenbeitrag  
Veranstalter: Chindertreff Trogen Infos: Cornelia Welz, 076 401 53 47, [cornelia.welz@livenet.ch](mailto:cornelia.welz@livenet.ch)

April 2019

## bfu-Sicherheitstipp «Velohelm»

### Kluge Köpfe schützen sich

Jedes Jahr ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken.

#### Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Kinderhelme gibt es in verschiedenen Ausführungen. Der Helm sollte dem Kind gefallen, damit es ihn regelmässig trägt.
- Prüfen Sie bei Kinderhelmen regelmässig, ob die Grösse noch passt. Die Bänder sollen zudem leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

#### Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt.



1. Zwei Finger breit über der Nasenwurzel  
2. Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger  
3. Sitz perfekt! Gute Fahrt!

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen». Mehr zu sicherem Velofahren auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

**Ostwärts**  
Chor- und Klavierkonzert

Bartók  
Dvořák  
Rachmaninow  
Strawinsky

CHOR KREIS ST. GALLEN

29. März 2019 20 Uhr Evang. Kirche Rotmonten  
31. März 2019 17 Uhr Aula Kantonsschule Trogen

MIGROS kulturprozent



## BRASSBAND MG TROGEN

■ **Manege frei!**

Die Brassband MG Trogen nimmt an der diesjährigen Abendunterhaltung vom **Samstag, 6. April**, die Gäste mit in den Zirkus. Als Zirkusband werden wir einen Abend musikalisch umrahmen, an dem Künstler zur Hochform auflaufen werden. Wir laden euch herzlich zu dieser Show ein!

■ **Eröffnung mit der Zirkusband**

Ab 19 Uhr serviert die BBMGT in der Primarschulturnhalle Nideren allen hungrigen Gästen ein leckeres Abendessen. Mit dem Einzug der Gladiatoren wird der Zirkus um 20 Uhr eröffnet. Ein erstes Highlight wird gleich zu Beginn des Abends präsentiert: Mit Olympus trägt die Band unter der Leitung von Fabian Künzli ihr Wettstück für das St. Galler kantonale Musikfest in Lenggenwil vor. Nach diesem Vortrag können sich die Gäste über die erste Tiernummer freuen und ein Zauberer präsentiert sein Können. Die drei Stücke Frei wie der Adler, Mask of Zorro und Funky Brass umrahmen diese Darbietungen.

■ **Die «junge Wilde» treten im zweiten Programmteil auf**

Nach der Pause eröffnen unsere jüngsten Musikantinnen und Musikanten, die «junge Wilde», unter der Leitung von Klemens Vetter den zweiten Teil der Zirkusshow. Anschliessend wird mit Throne Room aus dem Film Star Wars die Akrobatengruppe auf die Bühne geholt. Auf einem Pferd und zum Stück Spirit: Stallion of the Cimarron führen die Akrobatinnen ihre Kunststücke vor. Nach diesem Highlight spielt die Zirkusband die Stücke Säbeltanz und Musketiermarsch. Zum Schluss werden nochmals alle Talente auf die Bühne geholt und mit dem Stück MacArthur Park verabschiedet sie sich von den Gästen.

■ **Gemütliches Beisammensein nach der Zirkusshow**

Der Abend ist nach dem Zirkusprogramm aber noch lange nicht vorbei. Die Gäste werden weiterhin von der Festwirtschaft bedient, Lose für die Tombola werden verkauft und in der Bar gibt es bestimmt für jeden einen passenden Drink.

Wir freuen uns auf Euren Besuch an der diesjährigen Abendunterhaltung! Weitere Infos zum Verein findet Ihr unter [www.bbmgt.ch](http://www.bbmgt.ch). Platzreservierungen können über [info@bbmgt.ch](mailto:info@bbmgt.ch) vorgenommen werden (unter Angabe von Namen und Anzahl Plätze).

(pd)

## CHORKREIS ST. GALLEN

■ **Ostwärts mit dem Chorkreis**

Ein seltenes Musikerlebnis bietet der Chorkreis St. Gallen am **Sonntag, 31. März**, in der Kantonsschule Trogen. Die musikalische Reise geht in den europäischen Osten. Zu hören sind tschechische und slowakische Volkslieder sowie Chor- und Klavierwerke von Bartók, Dvorák, Rachmaninow und Strawinsky.



▲ Chorleiter Lukas Bolt

Die reiche Chormusik des Ostens ist in unseren Breiten kaum bekannt. Mit viel Herzblut und Feingefühl bringt der Chorkreis im Konzert „Ostwärts“ die starke Emotionalität der Chorwerke aus dem europäischen Osten zum Ausdruck. Er spannt den Bogen von traditionellen Volksliedern über geistliche Musik bis hin zu weltlichen a cappella-Chorwerken.

Munter erklingen die Vier slowakischen Volkslieder des ungarischen Komponisten Béla Bartók und erzählen in rasanten Tanzrhythmen vom ländlich-bäuerlichen Leben, von Liebeleien und harter Arbeit. Auch die Sechs Klänge aus Mähren von Antonín Dvorák schöpfen aus der ungeheuer reichen Quelle von Volksliedern. In spannendem

Gegensatz dazu stehen das Pater noster von Igor Strawinsky und das Vater unser des zeitgenössischen Komponisten Arvo Pärt, die in ihrer einfachen Musiksprache an gregorianische Choräle erinnern. Dazu interpretiert die Konzertpianistin und gefragte Korrepetitorin Claudia Dischl Werke von Liszt und Chopin. Die musikalische Leitung hat Lukas Bolt, der seine Spuren auch als Interimsleiter des St. Galler Domchors hinterlassen hat und als Kursleiter für den Appenzeller und St. Galler Chorverband tätig ist. Das Konzert in Trogen bietet in seiner Vielfalt für alle etwas – von heiter bis gefühlvoll.

► **Konzert: 31. März 2019, 17:00 Uhr, Aula Kantonsschule Trogen (anschliessend Apéro-Buffer)**

Eintritt: 25 Fr. (Kinder/Studierende ermässigt)  
Ticket-Reservation: [www.chorkreis.ch](http://www.chorkreis.ch)  
oder Abendkasse.

(pd)



▲ Der Chorkreis St. Gallen lädt zur musikalischen Reise in den europäischen Osten.



▲ Pianistin Claudia Dischl.

PROMINENTER ANLASS IN TROGEN

■ **Bundesrat Alain Berset spricht in Trogen**

Am **Freitag, 12. April, 19.00 Uhr** in der Aula der Kantonsschule Trogen. Thema ist die Steuerreform und AHV – Finanzierung. Anschliessend diskutiert ein renommiert besetztes Podium kontrovers. Bilden Sie sich eine eigene Meinung.



Fabienne Carniello moderiert den Abend.

**Wir laden Sie und Ihre Freunde – wo immer sie auch wohnen – freundlich ein. Der Eintritt ist frei.**

An der nächsten Volksabstimmung sollen wir zu einer ungewöhnlichen und umstrittenen Vorlage ja oder nein sagen. Sie ist für uns Stimmbürger auch nicht ganz einfach zu verstehen.

Auf Drängen der OECD und der EU soll die Schweiz endlich die Unternehmenssteuer reformieren. Und die AHV kommt in immer grössere Geldnot. Weil es gescheitert ist, die beiden Probleme einzeln zu lösen, hat

der Ständerat die kreative Idee gehabt, die beiden Themen miteinander zu verknüpfen. Wie heisst es so schön, Politik ist die Kunst des Möglichen. Und siehe da, für eine solche Gesetzesvorlage hat sich die nötige Mehrheit in beiden Kammern gefunden. Eine linksgrüne Allianz, angeführt von den Grünen und der Jungpartei der SVP haben erfolgreich das Referendum ergriffen. Darum muss nun das Volk am 19. Mai entscheiden.

Die Kernkompetenz von Weiterbildung Appenzeller Mittelland liegt in der Erwachsenenbildung. Unsere Aufgabe ist es in diesem Fall dafür zu sorgen, dass sich die Besucher im Widerstreit der Argumente eine eigene

weiterbildung...  
appenzeller mittelland

Meinung bilden können. Darum diskutiert ein renommiert besetztes Podium anschliessend an das Referat unter der Leitung von Hanspeter Trütsch, bis 2018 Bundeshaus-Korrespondent SRF. Den Pro Standpunkt vertreten der Innerrhoder Ständerat Ivo Bischofberger CVP und Markus Bänziger, Direktor der IHK St. Gallen – Appenzell FDP. Dagegen halten Nationalrat Balthasar Glättli, Fraktionspräsident der Grünen und Sascha Schmid, Präsident JSVP und Kantonsrat, St. Gallen.

Fragen aus dem Publikum werden gerne beantwortet.

Weiterbildung Appenzeller  
Mittelland

GEBURTSTAGSFEIER UND BUCHVERNISSAGE

■ **Zum 90. Geburtstag von Helen Meier**

Am 17. April 2019 wird die in Trogen wohnhafte Autorin Helen Meier 90 Jahre alt. Gleichzeitig erscheint ihr neues Buch „Der weisse Vogel, der Hut und die Prinzessin“ im Xanthippe Verlag Zürich. Die Sammlung von 23 Märchen aus den 50er Jahren, die Helen Meier als junge Primarlehrerin in Mels verfasst und anschliessend vergessen hatte, wurden von Charles Linsmayer wiederentdeckt und herausgegeben. Die Märchen sind von bunten und fantasievollen Figuren belebt, aber es tauchen auch bereits die für die Schriftstellerin typischen abgründigen und dunklen Elemente auf. Zu jeder Geschichte hat die Zürcher Illustratorin Verena Monkewitz eiegens eine Illustration geschaffen.

Aus Anlass des runden Geburtstages von Helen Meier und des Erscheinens dieser Publikation findet eine öffentliche Geburtstagsfeier und eine Buchvernissage in Trogen statt. Im Anschluss eröffnet die kleine Ausstellung „Helen Meier in Trogen“ mit fotografischen Impressionen der Autorin aus den vergangenen fünf Jahren von Charles Linsmayer und den Originalillustrationen des Märchenbuches von Verena Monkewitz.

■ **Geburtstagsfeier und Buchvernissage**

► **Mittwoch, 17. April 2019, 17 Uhr**

Festsaal der Kantonsbibliothek im Gemein-



dehaus, Landsgemeindeplatz 1, Trogen. Es sprechen Margrit Burer, Leiterin Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden, Franz Hohler, Schriftsteller, und Charles Linsmayer, Herausgeber. Anschliessend liest Helen Meier aus ihrem neuen Werk.

Eröffnung der Ausstellung „Helen Meier in Trogen“

► **Mittwoch, 17. April 2019, im Anschluss an die Feier**

Landsgemeindeplatz 5, Trogen (3. Stock, Zellwegerstube)

Öffnungszeiten: 17. bis 30. April 2019, Montag bis Freitag, 9 - 11.30, 13.30 - 17 Uhr (ausser 19. u. 22. April, sowie 24. April morgens)

Appenzell Ausserrhoden,  
Departement Bildung und Kultur,  
Amt für Kultur

VORSCHAU

■ **Uraufführung des „Gloria di Sant Abbondio“**

► **Am 26. Mai 17.00 Uhr**

findet in der kath. Kirche Bendlehn Speicher die Uraufführung des „Gloria di Sant Abbondio“ von Frédéric Fischer statt. Aus Inspiration zu einem wunderschönen Ort im Tessin entstand dieses Werk, das von einem Projektchor, sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten interpretiert wird. Neben den Sopranistinnen Jeannine Frommenwiler und Ursula Oelke aus St. Gallen wird der junge, hoffnungsvolle Trogener Bassist Jonas Jud, der bereits mit Engagements im In- und Ausland aufwarten kann, zu hören sein.

Die drei jungen Solisten werden ausserdem Arien von Donizetti und Puccini singen. Der Chor wird am Anfang des Konzertes mit einer in unseren Breitengraden selten gehörten Te Deums-Messe von Lorenzo Perosi aufwarten.

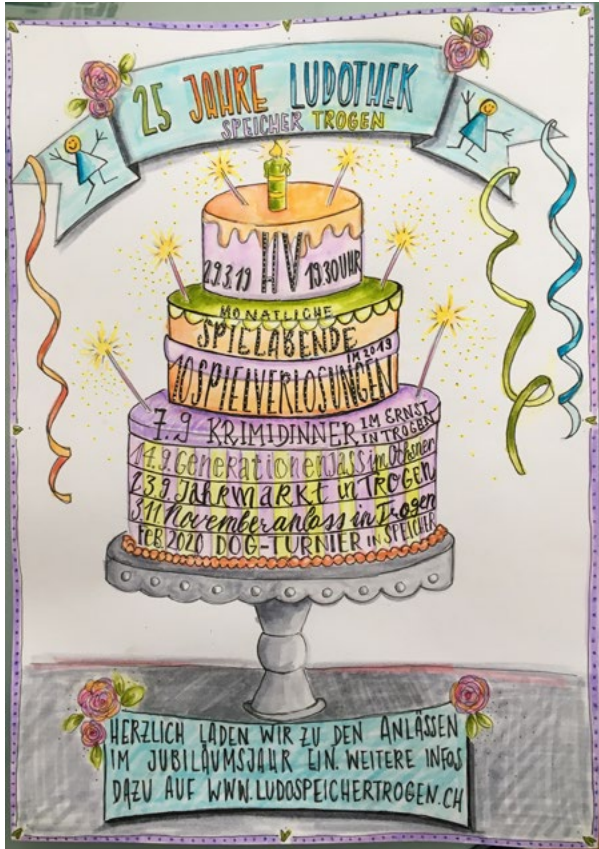
Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Rosy Zeiter.

**Das Konzert findet ebenfalls am 19. Mai 2019 um 17:00 Uhr in der evang. Kirche Grossacker in St. Gallen statt.**

Frédéric Fischer

## ■ 25 Jahre Ludothek Speicher Trogen – Wir feiern

Den Auftakt in unser Jubiläumsjahr machte das **FIFA-Game-Turnier** in den Räumlichkeiten der Ludo- und Bibliothek. Wir gratulieren Leon Minecci und Jeremy Dufeu herzlich zur Teilnahme am Finale in St. Gallen und wünschen euch viel Glück!



► **Diesen Freitag, 29. März, 19.30 Uhr** laden wir ein zur **25. Hauptversammlung in der Ludothek**.

Der Spielabend an diesem letzten Freitag im Monat findet nicht statt. Unsere grosse Spielauswahl mit vielen Neu-

igkeiten lädt ein zum Ausprobieren, sich üben im **Spiel des Lebens**, wo wir **eilen mit Weile**, unverhofft die Karten neu mischen und das Beste daraus machen, wenn die Würfel gefallen sind. Mit viel Activity haben wir Tabus gebrochen und laden ein zu tollen Anlässen, welche ohne **Risiko** sind: **Mensch ärgere dich nicht**, wenn du bei der nächsten Verlosung nicht den tollen Preis gewonnen hast. Natürlich ist das **Hühnerkacke**, doch besuche die Ludothek wieder mit **Jungle Speed** und **Didelido** und werfe ein neues Los in die Urne für dein Glück.

Im Kampf gegen das Bünzlütum verbinden wir gekonnt Jung und Alt im Generationen-Jass im September. Die Anmeldung ist jetzt schon möglich, dann muss das Memory im Kopf nicht noch lange dran denken.

Den **schwarzen Peter** werden wir im Krimidinner jemanden zuschieben und die Frage **Wer war's?** lösen. Mehr als **13 Indizien** helfen den **Gauner raus!** zu finden. Die feine **Gruselgrütze** mit Zutaten aus dem **Obstgarten**, mit **Schweinen ohne Eile**



und einem Schuss **Ligretto** machen das Dinner mehr als nur zum **Speedy Snacky**. Ein **Halli Galli** verspricht das grosse Theater von Compagnie pas-de-deux. Die Wunderkiste bleibt unvergessen – das Stück Souvenir wird es noch toppen. Ein Variete für Kenner, Kinder und alle **Frantic people** anfangs November.

Nun, ihr **Faulpelze**, wir freuen uns auch bereits auf das **DOG**-Turnier nächsten Februar. **Verfuxt, da ist kein Wurm drin**, es ist **einfach genial**.

**Yatzy**, am letzten schwarzen Freitag im Monat pokern und zocken wir um Punkte am Spielabend, betreiben **Kuhhandel**, spielen manchmal **krasse Kacke**, **entdecken dann doch noch ein Ass im Ärmel**, **reiten auf der Glückssträhne** und dann zieht die **blöde Kuh locker den Joker** und du hast **keinen Cluedo woher**.

Überwindet eure innere **Drecksau** und besucht die tollen Anlässe. **ICECOOL** ist alles **SET** on the Homepage.

Und tschüss, eure Ludothek  
Stephanie Rentsch, Präsidentin

ANZEIGEN



**HOFER SANITÄR GMBH**  
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch  
www.sanitaerhofer.ch

**CORNELIA**  
moden

Mo 12.00 - 18.00 Uhr  
Di - Fr 9.30 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

April:  
**50%**  
auf  
Schuhe

**Outlet**

Mode & Wohndeko aus unseren Versandhäusern\*

\*CORNELIA • VEILLON • ALBA MODA • MONA • CONLEYS BEYELER • HAPPY SIZE • MIAMODA • IMPRESSIONEN

Wehrstrasse 12 • 9015 St. Gallen-Winkeln • [www.cornelia-moden.ch](http://www.cornelia-moden.ch)

## TANDEM

Jugendriege für 6 Kl. – 3.Sek jeweils am Montag um 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Jugendriege Tandem sucht per sofort eine/n

### Leiter/-in

Bist du mindestens 18 Jahre alt und motiviert den Jugendlichen Freude am Sport und Bewegung zu vermitteln?

#### Folgendes würde dich erwarten:

- Turnstunden vorbereiten und durch zu führen
- Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle organisieren und umsetzen z.B.: Bowlen, Schlitteln, Klettern, Schlittschuhlaufen...
- Zur Sicherheit der ca. 15 Teilnehmer/-innen Sorgetragen

#### Wir bieten dir:

- Die Möglichkeit Teamerfahrungen zu sammeln
- Deine Auftrittskompetenz zu schulen
- Besuche div. Aus- und Weiterbildungskurse
- Das Ausstellen eines Benevol Zertifikat für den Lebenslauf
- Finanzielle Entschädigung für die Turnstunden

Hast du Interesse unser Leiterteam zu ergänzen, oder hast du Fragen, dann zögere nicht uns zu kontaktieren!

Simona Hürlimann  
simona.catani@hotmail.com.  
078 850 18 05

Sidney Diem  
accura-sid@hotmail.com  
078 744 75 22



Jugendriege Trogen

Wir suchen ab Sommer 2019:

### Hauptverantwortliche/-r aller Jugendriege

#### Hauptaufgabe:

- Ca. 12 köpfiges Leitungsteam koordinieren und führen
- Schnittstelle zwischen Leiter/Eltern/Admin. Person
- Ansprechperson für Behörden und dem ATV
- Anlässe organisieren/delegieren
- Gesamtüberblick haben
- Leitertätigkeit ist optional

#### Entschädigungen:

- Finanzielle Aufwandsentschädigung
- Benevol Zertifikat (Arbeitszeugnis für Freiwillige)

**Interessiert? Dann zögere nicht dich bei mir zu melden.**

Jugendriege Trogen  
Andrea Frehner  
andrea.frehner@gmx.ch  
078 776 33 69

## Mädchenriege Trogen

Das Leiterinnen Team Deborah, Hanna und Matea sucht per 1.8.2019 eine

### Leiterin

zu Verstärkung des Leiterteams.

In der Mädchenriege treffen sich jeden **Freitag 16:30 – 18:00 Uhr** 1.–5. Kl. Mädchen zum Turnen.

Bist du mindestens 16 Jahre alt und bereit jeweils zu zweit im Wechsel die Turnstunde für die Mädchenriege zu planen und durch zu führen?

**Dann melde dich für eine Schnupperstunde bei:**

Matea Simic  
076 525 41 22  
matea.simic@lernende.kst.ch



Jugi Trogen

Sucht per sofort einen

### Jugi Leiter

#### Deine Aufgaben:

- Turnstunde vorbereiten
- Zwei bis drei Mal im Monat leiten
- Für die Sicherheit des Turnens sorgen

#### Dein Profil:

- Du setzt gerne kreative und abwechslungsreiche Turnstunden um
- Du bist Sportbegeistert und hast Freude dies den Kinder zu vermitteln
- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- Du bringst dich motiviert und engagiert ins Team ein

#### Wir bieten:

- Ein motiviertes Team mit der Möglichkeit sich zu entwickeln
- Eine kleine finanzielle Entschädigung

#### Interessenten melden sich bei:

Stefan Knöfler  
stefan.knoefler@bluewin.ch  
079 274 94 51

**VORSCHAU**

■ **Buchstart 2019  
in der Bibliothek  
Speicher Trogen**

Für Kinder von 0 – 3 Jahren und ihre Begleitpersonen.

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

► **Dienstag, 4. Juni 2019  
von 9.30 – 10.00 Uhr**

Weitere Daten: Dienstag, 17. September

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.  
Bitte Sitzkissen mitbringen.



(pd)  
Mit Unterstützung  
der Kulturförderung  
Appenzell Ausserrhoden

**VORSCHAU**

■ **Grümpeli Trogen 2019**

Samstag, 22. Juni und Sonntag, 23. Juni. Es stehen tolle Preise bereit. Ebenso eine Festwirtschaft. Anmeldetalon in der nächsten TIP-Ausgabe vom 26. April 2019.

(pd)



**ANZEIGEN**

■ sie möchten den TIP künftig auch als  
■ e-paper lesen? senden sie uns eine  
■ e-mail mit dem vermerk "e-paper".sie  
■ erhalten dann zeitgleich mit der post-  
■ verteilung des TIP die elektronische  
■ Variante für ihr smartphone/tablet.  
tip@trogen.ch

**GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN**

■ **Mittagstisch für  
Senior\*innen**



Der nächste Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein, findet am

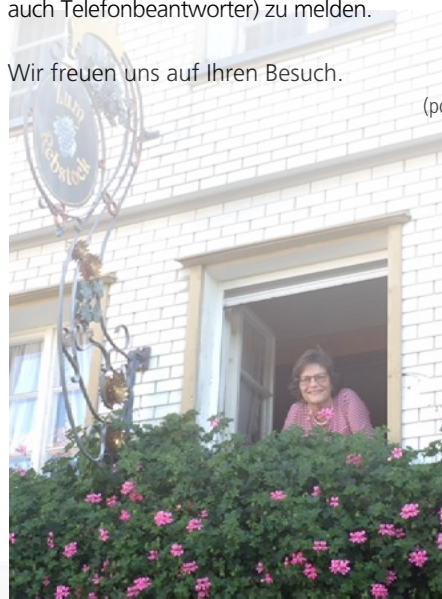
► **Mittwoch, 3. April 2019  
um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer ( 071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(pd)



**VORSCHAU**

■ **Auffahrts-  
Sing-Gottesdienst  
in Gais**

■ **„Lasst uns Herz und Hände  
zu Gott erheben“**

Der diesjährige regionale Auffahrtsgottesdienst findet am

► **Donnerstag 30. Mai 2019  
um 10.00 Uhr**

in Gais statt.

Die musikalische Mitwirkung übernimmt der Gospelchor Appenzeller Mittelland unter der Leitung von Birgit Steiner, der sich dazu zum Projektchor erweitert.

Für Singfreudige die festgelegten Probedaten zum Vormerken:

► **Jeweils montags 20.00 bis 21.45 Uhr  
am 1. und 29. April im Proberaum der  
katholischen Pfarreizentrum Stofel,  
9053 Teufen, sowie am 13. und 27. Mai  
in der evangelischen Kirche in Gais.**

■ **Sing mit uns im Gospelchor**

Alle, die gerne singen sind herzlich eingeladen.

Es laden ein die reformierten Kirchgemeinden Appenzell, Bühler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen und Wald.

Informationen:

Annelies Egger, 079 723 75 22, egger.annelies@bluewin.ch

**KÜCHEN  
BY WELZ**

**Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Küchenbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.**

**WELZ AG**  
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG  
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen  
Tel. 071 344 19 57  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)

KUL-TOUR AUF VOGELINSEGG IN SPEICHER

■ Margrit Bornet „Bornet Identity“



Ausgebildet wurde sie an der „Desmond Jones School of Mime + Physical Theatre“ in London und in der Zirkusschule Brüssel in Schauspiel und Komik.

Sie tritt auf allen renommierten Bühnen der Schweiz auf und wurde 2015 von der Sonntagszeitung zu den „10 besten Komikern der Schweiz“ gewählt, ein Jahr zuvor gar zur „Entdeckung des Jahres“

► Sa 27. April 18.00h

Die Schweizer Kabarettistin, auch eine Preisabräumerin, verspricht mit ihrem dritten Programm einen vergnüglichen Theaterabend voller Schalk und Selbstironie.

Da die Künstlerin im Toggenburg lebt, wird die Theaterküche ein 4-Gang-Menü aus der Ostschweizer Küchentradition kreieren.



Fr. 75.— inkl. 4-Gang-Menü  
Reservation unter:  
071 340 09 01 / info@kul-tour.ch  
KUL-TOUR auf Vögelinsegg  
Hohrütli 1  
9042 Speicher

(pd)

JUBLA SPEICHER-TROGEN & JUBLA ROTBACH

■ Sommerlager 2019 – Akte E.M.I.T.



Das Sommerlager 2019 findet vom 7. bis zum 19. Juli 2019 in einem Lagerhaus mitten in der schönen Landschaft Tujetschs im Kanton Graubünden statt. Einzige Voraussetzung ist, dass Teilnehmende nach den Sommerferien mindestens in die 3. Klasse kommen. Mitglied der Jubla muss man nicht sein um

noabend, Baden im See, Tanzspiel, Themen-  
disco, Abkochen über dem Feuer, Foto-OL  
und vielem mehr ist Spass garantiert.

Das Lager wird von, durch J&S ausgebil-  
deten, Jugendlichen und Erwachsenen  
ehrenamtlich geleitet.  
Weitere Details, Eindrücke von vergange-  
nen Lagern und die Anmeldung sind auf  
[www.jublalager.ch](http://www.jublalager.ch) zu finden.

Jérôme Messmer, Leiter



Fast schon ist der böse Professor Dr. Bert mit der Entwicklung seiner Zeitmaschine, mithilfe derer er plant, uns alle zu seinen hoffnungslosen Untergebenen zu machen, fertig. Wir Agenten vom AZR legen alles daran, dass dies nicht geschehen kann. Dafür brauchen wir aber deine Hilfe!

teilnehmen zu dürfen. Es besteht die Mög-  
lichkeit bloss die erste Woche vom 7. bis  
zum 13. Juli zu bleiben.  
Die Kinder erwartet ein abwechslungsrei-  
ches, spielerisches und an unvergesslichen  
Erlebnissen reiches Programm. Bei Zmorge  
am Lagerfeuer, Wassergeländespiel, Casi-

ANZEIGEN

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

# SCHMID

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60 [schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)

Wir suchen Verstärkung:  
Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.

Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)

GROSSERFOLG FÜR DEN BC TROGEN-SPEICHER



## ■ **Badminton: Der Nachwuchs des Appenzeller Badmintonvereins gewinnt beim nationalen Juniorenturnier in Uzwil 5x Gold und 3x Bronze**

Beim zweiten nationalen Aufeinandertreffen der stärksten Juniorinnen und Junioren der Schweiz in Uzwil bestätigte der Nachwuchs des Badmintonclubs Trogen-Speicher seine Erfolge vom letzten Turnier im Januar auf eindrückliche Weise. In den Kategorien U15 und U13 feierten die Topcracks des hiesigen Vereins, die meisten bereits auch integriert in die Vorstufe der Sportlerschule Appenzell, mit 5 Gold- und 3 Bronzemedailles den grössten Erfolg der letzten Jahre.

### ■ **Zweifacher Triumph für Zeno Baldegger**

Gleich fünf verschiedene Mädchen und Knaben des BC Trogen-Speicher klassierten sich in den Medaillenrängen der Kat. U13. Dabei feierte Zeno Baldegger seinen grössten nationalen Erfolg seit dem Gewinn der U11 Schweizermeisterschaft vor einem Jahr. In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld kämpfte er sich mit viel Engagement und teils knappen Ergebnissen bis ins Finale vor. Dort packte Zeno sein allerbestes Badminton aus und besiegte den Lokalmatador und Favoriten Noel Tappeiner in einem denkwürdigen Endspiel in drei Sätzen. Seine zweite Goldmedaille folgte im Knabendoppel. Zusammen mit seinem Clubkameraden Lian Ubieto gelang ihm der erste nationale Doppeltitel überhaupt. Nach dem hauchdünn verpassten Sieg beim letzten Turnier im Januar reichte es diesmal verdientermassen und recht souverän zum Sieg. Ebenfalls auf dem Podest stand mit Noe Mattes ein weiterer Spieler des BC Trogen-Speicher. Gleich bei seinem ersten Auftritt auf nationaler Ebene reichte es ihm im Doppel zusammen mit Bela Schmid (BC Sulgen) zum Gewinn der Bronzemedaille.

### ■ **Anic Metzger eine Klasse für sich**

Wie schon beim ersten nationalen Aufeinandertreffen im Januar war Anic Metzger im Einzel der Kat. U13 nicht zu stoppen. Sie dominierte ihre Alterskolleginnen auf eindrückliche Art und feierte überzeugend ihren zweiten Titel in Folge. Mit ihrer Partnerin Gaelle Fux aus Brig spielte sie im Doppel auf Anraten des Trainers eine Altersklasse höher, wo die beiden den um 1 bis 2 Jahre älteren Mädchen das Leben schwer machten.

Gaelle Fux spielte auch im Einzel bereits bei der Kat. U15 mit. Sie dürfte dann bei den offiziellen Schweizermeisterschaften im Dezember eine happige Hürde für Anic Metzger werden. Auf dem Mädchendoppel U13 Podest stand dafür Alissa Rüegg. Zusammen mit Nishka Sharma aus Basel schaffte sie es auf den 3. Rang und holte sich ihre erste nationale Medaille, notabene die fünfte Vertreterin des Appenzeller Badmintonvereins auf den U13 Medaillenrängen.

### ■ **Vivien Schläpfer/ Julia Cecchinato weiter auf Erfolgskurs**

Alfred Hitchcock hätte in der Kat. U15 Mädchen nicht spannender Regie führen können. Eine hauchdünne Entscheidung folgte der anderen. Die Spiele innerhalb dieser ausgeglichenen Mädchenkategorie waren an Dramatik kaum zu überbieten. 21:19 im Entscheidungssatz gab es grad mehrere Male, letztlich aber immer mit dem besseren Ende für den BC Trogen-Speicher. Und wieder endete das Turnier mit einem Triumph für Vivien Schläpfer. Nach klaren Vorrundenerfolgen siegte sie mit eben diesen knappen Resultaten sowohl im Halbfinal wie auch im Endspiel. Auf diese Art besiegte auch Julia Cecchinato im Viertelfinale die an Nr. 2 gesetzte Lina Schadegg und nahm damit erfolgreich Revanche für die ähnlich knappe Niederlage beim letzten Turnier. Gold und Bronze im Einzel, eine tolle Bestätigung der vergangenen Resultate. Zum Abschluss reichte es auch zusammen im Doppel wiederum ganz zuoberst aufs Podest. Allerdings auch hier nur ganz knapp, letztlich musste sogar das Satzverhältnis über die Medaillenvergabe entscheiden.



### ■ **Die Medaillenplätze des BC Trogen-Speicher**

#### U13

Mädcheneinzel: 1. Rang Anic Metzger  
Knabeneinzel: 1. Rang Zeno Baldegger  
Knabendoppel: 1. Rang Zeno Baldegger / Lian Ubieto ; 3. Rang: Noe Mattes / Bela Schmid (Sulgen)  
Mädchendoppel: 3. Rang: Alissa Rüegg / Nishka Sharma (Basel)

#### U15

Mädcheneinzel: 1. Rang Vivien Schläpfer ; 3. Rang Julia Cecchinato  
Mädchendoppel: 1. Rang Vivien Schläpfer / Julia Cecchinato

(pd)

sie möchten den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem vermerk "e-paper". sie erhalten dann zeitgleich mit der postverteilung des TIP die elektronische variante für ihr smartphone/tablet. tip@trogen.ch



## Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

- Allgemeine Zahnmedizin
- Zahnärztliche Chirurgie
- Dentalhygiene
- Alterszahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Implantologie
- Kinderzahnmedizin
- Notfall

Dr. med.dent.  
**Sami Jansen**  
 Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40  
[www.zahnarzt-teufen.ch](http://www.zahnarzt-teufen.ch)

**Vali's**  **Bike-Shop**

St.Gallerstrasse 4, Rehetobel, [www.valikast.ch](http://www.valikast.ch)



### Frühlings-Ausstellung:

**Sa. 13. April**

**10.00 – 16.30**

Wir sind im Provisorium  
**bis 40% Rabatt**  
**Auf alles im**  
**Laden**



**10% auf IBEX** Bestellungen  
**10% auf Specialized** Bestellungen

**E-Bike Probefahren mit diversen**  
**Modellen möglich...**

## HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



**stilgerechtes**  
**Bauen**  
**mit Holz**

**Innenausbau**  
**Renovationen**  
**Neubauten**  
**Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel  
 Sandegg 1, 9043 Trogen  
 Telefon 071 344 33 52  
 Mobile 079 424 48 80  
[www.handwerkergruppe-holzbau.ch](http://www.handwerkergruppe-holzbau.ch)

[trauer-zirkular.ch](http://trauer-zirkular.ch)



# einfach, schnell und doch persönlich

**Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland**  
 Ein neuer Service der Appenzeller Druckerei





## ■ Diverse kirchliche Anlässe

### Abendmahl als Nachtessen – Gründonnerstag in der Kirche

**18. April 2019, 19.00 Uhr**

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, wie wir es bis heute kennen. Die ersten Christen feierten Abendmahl noch eingebettet in ein gemeinsames Essen, so wie es mit Jesus gewesen war.

Daran knüpfen wir an:  
Wir feiern wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist.

Es gibt ein einfaches Essen  
in orientalischer Tradition.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. April an  
071 344 13 52 (Sekretariat) oder  
info@kirchetrogen.ch



### Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl

**19. April 2019  
15.00 Uhr**



Pfrn. Susanne Schewe

Hermann Hohl (Orgel)

Klarinetten-Trio

Kim Frischknecht, Simon Gisler, Michael Forster-Hanika



evangelisch-  
reformierte Landeskirche  
beider Appenzell

Die evangelisch-reformierte Landeskirche beider Appenzell sucht per  
1. September 2019 oder nach Vereinbarung ein

**Mitglied des Kirchenrats  
für das Ressort Kommunikation 20%**

#### Aufgaben:

- Sie sind Mitglied der obersten leitenden, planenden und vollziehenden Behörde der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell.
- Sie vertreten mit Ihren Kolleginnen und Kollegen im Kirchenrat die Landeskirche nach innen und aussen.
- Sie verantworten in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die gesamte Kommunikation der Landeskirche auf allen analogen und digitalen Kanälen.
- Sie fördern und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinden.
- Sie nehmen die Herausgeberfunktion für das Kirchenblatt «Magnet» wahr.

#### Anforderungen:

- Sie können Kommunikationsprobleme analysieren, Kommunikationslösungen konzipieren und operativ umsetzen.
- Sie verstehen es, die Kirche in einer übersättigten Kommunikationsgesellschaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen.
- Sie bringen Qualifikationen und Erfahrungen aus Kommunikation, Marketing oder Journalismus mit.
- Sie bringen sich mit eigenen und neuen Ideen ein und setzen diese im Rahmen der Arbeit in der Kollegialbehörde Kirchenrat um.
- Sie sind Mitglied der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell und Glaubensfragen sind Ihnen ein Anliegen.

#### Wir bieten:

- Einführung und Begleitung durch die Mitglieder des Kirchenrats.
- Unterstützung durch eine engagierte Geschäftsstelle.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbungsunterlagen senden sie bitte bis 31. März an:  
Sibylle Blumer, Präsidentin der Synode der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell,  
Oberes Moos 2, 9107 Urnäsch, 071 364 24 11, sibylle.lario@bluewin.ch.

### Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt

**21. April 2019  
10.00 Uhr**



Pfrn. Susanne Schewe  
Esther Gorgon-Lenz

Hermann Hohl, Orgel







## ■ Agenda vom 30. März 2019 bis 30. April 2019

### Abendmahl als Nachtessen

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war. Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, 18. April, laden wir Sie um 19 Uhr in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist. Es wird ein einfaches warmes Essen in orientalischer Tradition geben. Zu diesem Anlass sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 12. April anzumelden unter 071 344 13 52 (Sekretariat) oder auf [info@kirchetrogen.ch](mailto:info@kirchetrogen.ch).

### Karfreitag

Der Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl am 19. April ist wiederum zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr. Musikalisch wird er gestaltet vom Klarinetten trio mit Kim Frischknecht, Simon Gisler und Michael Forster-Hanika sowie Hermann Hohl an der Orgel.

### Ostersonntag

Den Ostergottesdienst am 21. April um 10.00 Uhr feiern wir mit Abendmahl. Für die Kinder gibt es eine eigene Kinderpredigt. Herzlich willkommen!

### Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 05. bis zum 15. April und vom 22. bis zum 29. April Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

### Beginn der Proben für den Auffahrtsgottesdienst

Der diesjährige regionale Auffahrtsgottesdienst findet am Donnerstag, 30. Mai 2019 in Gais statt. Die musikalische Mitwirkung übernimmt der Gospelchor Appenzeller Mittelland, der sich dazu zum Projektchor erweitert. Singfreudige sind eingeladen zu den Proben, jeweils um 20 Uhr: 1. und 29. April im Proberaum des katholischen Pfarreizentrums Stofel in Teufen- 13. und 27. Mai in der evang.-ref. Kirche Gais

Es laden ein die ref. Kirchgemeinden Appenzell, Bühler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen und Wald.

### Voranzeige Konfirmation

Am Sonntag, 12. Mai um 10.00 Uhr, werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

Lena Ackermann, Oberdorf 16,  
Tobias Ill, Stein 3,  
Martin Looser, Unterbach 50,  
Thomas Looser, Unterbach 50,  
Fabian Meier, Dicket 1,  
Floris Ruf, Unterbach 13,  
Alina Selmanaj, Sonnenhalden 23.



### ANZEIGEN

**Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich von uns beraten.  
071 898 89 42

**EWH**  
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
[www.ewheiden.ch](http://www.ewheiden.ch)

Elektro • Telematik • Energie • Shop

**Kaspar Gantenbein AG**

*Sie werden ihren Boden lieben...*

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
[info@gantenbein.swiss](mailto:info@gantenbein.swiss)

[www.gantenbein.swiss](http://www.gantenbein.swiss)

■ **Gottesdienste vom 29. März 2019 bis 18. April 2019**

**Agenda März 2019**

<b>Freitag</b>	<b>29. März</b>	<b>18.00</b>	Frauechreis Hauptversammlung, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Samstag</b>	<b>30. März</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
		<b>10.00</b>	Fiire mit de Chline, kath. Kirche Speicher
<b>Sonntag,</b>	<b>31. März</b>	<b>10.00</b>	Wortgottesfeier und Familiensonntag „der verlorene Sohn“ mit Verena Süess bis 12.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

**Agenda April 2019**

<b>Dienstag</b>	<b>2. April</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>3. April</b>	<b>14.00</b>	Seniorenprogramm Filmnachmittag: „Lina“ / Die rebellische Lina wird Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen und begegnet rund 40 Jahre später ihrem Sohn, den sie im Gefängnis geboren und zur Adoption hat freigeben müssen. Ein berührendes Drama, das ein dunkles Kapitel Schweizer Geschichte beleuchtet. Ökumenischer Anlass, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Donnerstag,</b>	<b>4. April</b>	<b>14.00</b>	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, Gemeinsames Stricken und Basteln bei Kaffee und Kuchen bis 16.00 Uhr, Café zur Blume Speicher
		<b>16.30</b>	Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki bis ca. 17.30 Uhr, kath. Kirche Speicher
		<b>18.00</b>	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Speicher
		<b>19.00</b>	Kommunionweg: Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder und ihre Familien. Kath. Kirche, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>5. April</b>	<b>08.30</b>	Frauechreis: Frauenfrühstück, mit dem Komödianten Sepp Manser aus Speicher, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
		<b>18.00</b>	Meditation: «Tor des menschlichen Herzens», bis 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag,</b>	<b>7. April</b>	<b>10.00</b>	Kommunionfeier mit Peter Mahler, kath. Kirche Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>10. April</b>	<b>09.00</b>	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, kath. Kirche Speicher
		<b>09.30</b>	Seniorenprogramm: Glaubensgespräch, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>12. April</b>	<b>18.00</b>	Meditation: «Tor des menschlichen Herzens», bis 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
		<b>18.00</b>	Firmweg: Palmenbinden bis 21.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Samstag</b>	<b>13. April</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>14. April</b>	<b>10.00</b>	Feierlicher Gottesdienst zum Palmsonntag und „Öffentliches JA“ mit Pfr. Albert Wicki, Peter Mahler und den Firmjugendlichen. Osterkerzenverkauf, kath. Kirche Speicher
<b>Dienstag</b>	<b>16. April</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Hoher Donnerstag</b>	<b>18. April</b>	<b>19.00</b>	Eucharistiefeier zum Andenken an das Abendmahl Jesu mit Klaus Dörig und Marco Süess, anschliessend Agape im Foyer und Gelegenheit zur Anbetung im Meditationsraum, Osterkerzenverkauf, kath. Kirche Speicher

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE



## ■ Gottesdienste vom 16. März 2019 bis 27. März 2019

Agenda April 2019 (FORTSETZUNG)			
<b>Karfreitag</b>	<b>19. April</b>	<b>10.00</b>	Karfreitagsgottesdienst für Familien mit Gisela Fabian, Marianne Messmer und Verena Süess, Osterkerzenverkauf, kath. Kirche Speicher
		<b>17.00</b>	Wort und Musik zum Karfreitag mit Milena Mateva, Klavier; Sebastian Wehrfritz, Klavier, Violine und Marco Süess, Texte. / Eintritt frei – Kollekte, kath. Kirche Speicher
<b>Karsamstag</b>	<b>20. April</b>	<b>20.30</b>	Osterfeuer Auferstehungsfeier Jesu Christi mit Marco Süess und Peter Mahler. Musikalische Gestaltung: Frédéric Fischer. Wir laden auch die Familien unserer Pfarrei herzlich ein, diese eindrückliche Feier mit zu erleben. Nach dem Gottesdienst teilen wir die Osterfreude beim Osterapéro und Eiertütschen im Foyer. Mit Kinderhort. Osterkerzenverkauf, kath. Kirche Speicher
<b>Oster-sonntag</b>	<b>21. April</b>	<b>10.00</b>	Feierlicher Gottesdienst zu Ostern mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer und Familiensonntag mit Verena Süess, Osterkerzenverkauf, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Oster-montag</b>	<b>22. April</b>	<b>10.00</b>	Regionale Eucharistiefeier der SeelsorgeEinheit mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Gais
<b>Dienstag</b>	<b>23. April</b>	<b>09.30</b>	Chängouru: Osterbrunch bis ca. 11.00 Uhr. Bitte bei Verena Süess 076 521 51 56 anmelden. Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
<b>Mittwoch</b>	<b>24. April</b>	<b>19.00</b>	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Donnerstag</b>	<b>25. April</b>	<b>10.00</b>	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Alterszentrum Hof, Speicher
<b>Freitag</b>	<b>26. April</b>	<b>09.30</b>	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Altersheim Boden, Trogen
<b>Samstag</b>	<b>27. April</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation, Meditationsraum kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
		<b>14.00</b>	Jubla: Gruppenstunde, Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
<b>Sonntag</b>	<b>28. April</b>	<b>10.00</b>	Wortgottesfeier, kath. Kirche Speicher
		<b>19.00</b>	Crosspoint Gottesdienst, Dom St. Gallen
<b>Dienstag</b>	<b>30. April</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, evang. Kirchgemeindehaus Speicher

### ANZEIGEN

**Stimmt Ihre Steuerrechnung?  
Steuercheck machen,  
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.

**RS Rott · Steffen + Partner**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



*Steffen*

Norbert Steffen  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH



*Rott*

Barbara Rott  
Dipl. Controlling-  
u. Rechnungs-  
legungsexpertin  
Betriebswirtin  
(VWA)

Rott · Steffen + Partner GmbH  
Hauptstrasse 21  
Bahnhofsgebäude, 1. Stock  
CH-9042 Speicher  
Telefon +41 71-787 80 80  
Telefax +41 71-787 50 50  
E-Mail info@rs-partner.ch  
Web www.rs-partner.ch

Besser beraten. Seit 2005.



Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie





Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

**hirn**  
AUTOMOBILE

**Hirn Appenzell AG**  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch


Die Trogner Info Poscht gibt es auch als PDF auf [www.medieninformatik.ch](http://www.medieninformatik.ch) <TIP> oder auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) <TIP>.



**Wettbewerb**

**Schwedenrätsel**

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Ort mit Flugplatz im Kt. GR	menschenfeindlich	Weltgrösste Restkette	Lebensbund	giftige Baum-schlange	Explosionsgeräusch	ein-fältig	weil, wegen	Turner-abteilungen
↙					schweiz. Rhein-zufluss			
Einheits-muster					Zch. f. Ameri-cium		ital. Provinz-kennz.: Florenz	↻ 4
feierl. Gedicht		↻ 1		Bloss-stellung				
Walliser Rock-sängerin			Pass im Kanton Solo-thurn					
↙			<b>Preis: Konsumations- Gutschein im Wert von 30 Franken im Gasthaus zum Hirschen in Trogen, gestiftet von der Redaktion.</b> 			Frage-wort	Getreide-blüten-stand Ntz.	
↙	↻ 7					engl. Männer-kurz-name	Gewand der alten Griechen	
Wintersportort bei Flims		Zier-strauch				Roll-stuhl-sportler (Heinz)	span. Artikel	
tägl. TV-Seifen-op (Abk.)	ohne Orien-tierung					↙	↻ 3	
↙		↻ 9		feuer-fester Kunst-stoff	Kampf (engl.)	ein Schiff stürmen	Währung der USA	Wintersportort im Kt. GL
↙					engl.: eigenes	↻ 2		Haupt-stadt v. Samoa
Kantons-hauptort					Welt-organi-sation (Abk.)	Internet-kürzel Öster-reich		
↙	↻ 6			Ausruf	Hunde-name			↻ 5
Wasser-lebewesen Ez.			städtisch				Jupiter-mond	
Begrün-der der Anthro-posophie		↻ 8			heilig in span. Städte-namen			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		8						
		9	4					
1	6			9		7	4	
	6			8	2			
	1	3				8	2	
			6	1			3	
8	4		7			3		9
					5	4		
						2		

**Auflösung Schwedenrätsel 03/2019**

G	R	U	T	S	C	H	E	P	M	D
U	R	I	O	L	A	L	I	N	G	E
W	E	D	E	R	O	N	E	N	I	G
N	E	H	E	B	R	U	E	N	C	O
U	R	A	L	L	E	N	K	I	A	I
W	A	B								
E	S	C								
B	L	S	C	O	R	A	Y	A	G	A
T	S	O	H	O	Z	E	G	A	L	B
T	U	P	L	A	C	E	B	O	N	
B	A	S	C	H	I	T	H	R	O	N
R	A	K	E	T	E	O	E	S	E	

SCHLITTELBAHN

**Auflösung Sudoku in dieser Nummer**

7	9	2	8	4	6	1	5	3
5	1	5	3	7	2	7	6	9
8	4	2	7	6	1	3	5	8
9	6	5	3	8	4	2	7	1
3	5	3	5	7	9	6	4	2
7	1	3	6	4	8	2	5	9
2	6	9	4	8	2	7	4	1
6	8	3	5	9	6	3	8	7
1	3	8	2	6	9	5	7	4
5	2	9	6	4	7	6	1	8
3	8	1	5	3	6	9	2	4

**Gewinner Schwedenrätsel 03/2019**

Der Preis, ein Konsumations-Gutschein im Wert von 30 Franken im Restaurant Rebstock Trogen wurde gesponsert von der Redaktion TIP.

Der Gewinner/die Gewinnerin wurde ausgelost und wir freuen uns,  
**Frau Renate Popp, Niderenweg 2, 9043 Trogen** den obigen Preis übergeben zu dürfen.

Herzliche Gratulation!

ANZEIGEN

**2,5 Zimmer Wohnung zu vermieten.**

In Trogen vis à vis vom Bahnhof, Speicherstr. 22

**950 Fr. inklusive.**  
(Evtl. kann ein Zimmer dazugemietet werden)

**Ab 1. Juni 2019**

Telefon 071 340 05 94  
Bernhard Baumgartner (abwesend vom 6.4.-21.4.)

Wir suchen ein

**Haus (mieten oder kaufen) in Trogen**

oder näherer Umgebung mit etwas Umschwung.

Telefon 079 153 05 81, M. Naef

TIP als PDF 

**Regelmässige Veranstaltungen in Trogen**

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder <a href="http://www.bewegungsfluss.ch">www.bewegungsfluss.ch</a>
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter <a href="http://himmelerdeyoga.ch">himmelerdeyoga.ch</a>
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: <a href="mailto:s_badertscher@bluewin.ch">s_badertscher@bluewin.ch</a>
	13.30 - 14.30 Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute) in der Turnhalle Vordorf 3
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / <a href="http://www.raum-fuer-qigong.ch">www.raum-fuer-qigong.ch</a> / 071 340 05 20 oder <a href="mailto:yvonne@raum-fuer-qigong.ch">yvonne@raum-fuer-qigong.ch</a>
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 <a href="mailto:chaeferlitreff@bluewin.ch">chaeferlitreff@bluewin.ch</a>
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst ( <a href="mailto:g.ernst@itcca.ch">g.ernst@itcca.ch</a> )
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30 MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter <a href="http://www.sokunst.ch">www.sokunst.ch</a>
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 - 14.00 Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

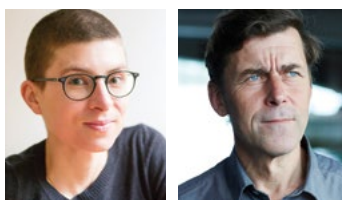
**Rosental. Das Kino in Heiden. Programm April 2019**

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 2.4. 14:15	Nachmittagskino: Zwingli	12/10	dialekt
Di 2.4. 19:30	Greenbook - Eine besondere Freundschaft	12/10	D
Do 4.4. 18:00	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do 4.4. 19:30	If Beale Street Could Talk	12/10	E/d
Fr 5.4. 20:15	À l'école des philosophes	6/4	F/d
Sa 6.4. 17:15	Fair Traders	6/4	dialekt
Sa 6.4. 20:15	Zwingli	12/10	dialekt
So 7.4. 15:00	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	6/4	D
So 7.4. 19:30	Yuli	6/4	Span/d
Di 9.4. 19:30	RBG	6/4	D
Do 11.4. 19:30	Vice: Der zweite Mann	14/12	D
Fr 12.4. 18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 12.4. 20:15	Lazzaro Felice	16/14	Ital/d
Sa 13.4. 17:15	Fair Traders	6/4	dialekt
Sa 13.4. 20:15	If Beale Street Could Talk	12/10	E/d
So 14.4. 15:00	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	6/4	D
So 14.4. 19:30	The Sisters Brothers	16/14	D
Di 16.4. 19:30	Yuli	6/4	Span/d
Do 18.4. 19:30	Lazzaro Felice	16/14	Ital/d
Fr 19.4. 20:15	Monsieur Claude 2	6/4	D
Sa 20.4. 17:15	RBG	6/4	D
Sa 20.4. 20:15	Bohemian Rhapsody	12/10	E/d
So 21.4. 15:00	Dumbo		D
So 21.4. 19:30	If Beale Street Could Talk	12/10	E/d
Mo 22.4. 15:00	Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks	6/4	D
Mo 22.4. 19:30	Monsieur Claude 2	6/4	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 23.4. 19:30	Greenbook - Eine besondere Freundschaft	12/10	D
Mi 24.4. 20:15	Cinéclub: Menashe	16/16	Jidd/d
Do 25.4. 19:30	Lesung mit Peter Stamm und Anna Stern		
Fr 26.4. 20:15	Yuli	6/4	Span/d
Sa 27.4. 17:15	Filmhit		
Sa 27.4. 20:15	The Sisters Brothers	16/14	D
So 28.4. 15:00	Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks	6/4	D
So 28.4. 19:30	RBG	6/4	D
Di 30.4. 19:30	Monsieur Claude 2	6/4	D

**HEIDEN**

**Literatur hautnah**



Literatur und Kino haben viel gemeinsam. Bei beidem geht es um Geschichten und um unendlich viele Möglichkeiten, diese zu erzählen. Unter dem Titel ‚gegenlesen‘ wird am

**► Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr**

im Kino Rosental eine spannende literarische Lesung im Doppelpack statt finden. Die Idee der Veranstalter ist es, zwei Literaturschaffende einzuladen: Einerseits ein literarisches Nachwuchstalents und andererseits ein arrivierter literarischer Star, die neben den Lesungen in einen generationenübergreifenden Dialog treten. Mit Anna Stern und Peter Stamm werden zwei literarische Grössen aus der Ostschweiz im Kino auftreten. Im Anschluss an die Lesungen werden die beiden ins Gespräch – auch mit dem Publikum – kommen. Ein Aperero rundet die Veranstaltung ab. Der Lions Club Heiden lädt Sie herzlich zu diesem literarischen Abend ein. Der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte geben.

Lions Club Heiden



Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen. Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. [www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) weitere Details siehe: [www.trogen.ch/Veranstaltungen](http://www.trogen.ch/Veranstaltungen) Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

## Veranstaltungen vom 29. März 2019 bis 26. Mai 2019

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
MÄRZ	FR 29 18:30 - 02:00	stimmbar / ORG: Verein RAB / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	RABBAR
MÄRZ	FR 29 19:30 - 21:30	25. Hauptversammlung Ludothek / WEB: <a href="http://www.ludospeichertrogen.ch">www.ludospeichertrogen.ch</a>	Ludothek (Haus Druckerei Lutz)
MÄRZ	SO 31 17:00 - 18:00	Ostwärts - Chor- und Klavierkonzert / ORG: Ursula Graf / WEB: <a href="http://www.chorkreis.ch/">www.chorkreis.ch/</a>	Aula Kanti Trogen
APRIL	DI 2 18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
APRIL	DI 2 20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
APRIL	MI 3 11:45	Mittagstisch für SeniorInnen	Restaurant Rebstock
APRIL	MI 3 18:00	Informationsveranstaltung zum bevorstehenden BIGNIK (siehe auch Seite 24)	Gemeindehaus Trogen
APRIL	MI 3 17:00 - 18:30	Museum für Lebensgeschichten, Speicher / WEB: <a href="http://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
APRIL	DO 4 19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
APRIL	FR 5 08:30	Frauenfrühstück 2019 / ORG: Frauenvereine Speicher, Trogen, Wald	Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
APRIL	SA 6 19:00 - 23:00	Abendunterhaltung / ORG: Brassband MG Trogen / WEB: <a href="https://www.bbmgt.ch">https://www.bbmgt.ch</a>	Turnhalle Schulhaus Nideren
APRIL	MO 8 14:00 - 17:00	Kinderwoche / ORG: Kinderwoche-Team Trogen	Turnhalle Nideren
APRIL	DI 9 18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
APRIL	MI 10 14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Restaurant Veranda
APRIL	FR 12 19:00 - 21:00	Referat BR Alain Berset mit Podium / ORG: Weiterb. App. Mittell. / WEB: <a href="https://www.webmittelland.ch">https://www.webmittelland.ch</a>	Aula Kanti Trogen
APRIL	MI 17 17:00	Geburtsfeier und Buchvernissage Helen Meier, Trogen (siehe auch Seite 34)	Festsaal Kantonsbibliothek
APRIL	DI 23 18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus
APRIL	DI 23 20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
APRIL	MI 24 19:00	Hauptversammlung des Frauenvereins Trogen / ORG: GFV	Gasthaus Schäfli
APRIL	DO 25 20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / ORG: Verein RAB / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	RABBAR
APRIL	FR 26 19:00 - 20:30	Kantatenkonzert bww 145: / ORG: J.S.Bach St.Gallen AG / WEB: <a href="https://www.bachstiftung.ch">https://www.bachstiftung.ch</a>	evang. Kirche St. Mangen
APRIL	FR 26 19:00 - 23:59	Spieleabend Ludothek Speicher Trogen / WEB: <a href="http://www.ludospeichertrogen.ch">www.ludospeichertrogen.ch</a>	Ludothek Speicher-Trogen
APRIL	FR 26 20:00	Abschlusskonzert Probeweche Jugendchor beider Basel, Leitung: Sarah Hänggi und Jürg Siegrist	Evang.-ref. Kirche Trogen
APRIL	FR 26 17:00 - 02:00	anschaulbar / ORG: Verein RAB / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	RABBAR
APRIL	SA 27 11:30 - 11:30	Jubiläumsverlosung "the mind" in Ludothek / WEB: <a href="http://www.ludospeichertrogen.ch">www.ludospeichertrogen.ch</a>	Ludothek (Haus Druckerei Lutz)
APRIL	SA 27 14:00 - 16:30	Mit Wildpflanzen und der Natur durchs Jahr / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	in der Natur
APRIL	SA 27 15:00 - 18:00	BIENEN-WERTE / ORG: Kronengesellschaft Trogen / WEB: <a href="http://www.kronengesellschaft">www.kronengesellschaft</a>	Gymn. untere Waid, Mörschwil
APRIL	SA 27	Familienanlass Pfadi / ORG: Pfadi Trogen / WEB: <a href="https://pfaditrogen.ch/">https://pfaditrogen.ch/</a>	
APRIL	MO 29	Ausstellung David Mete / ORG: Verein Trogener Adventsmarkt / WEB: <a href="http://adventsmarkt-trogen.ch">adventsmarkt-trogen.ch</a>	Ernst - Das Einkehrlokal
APRIL	DI 30 19:30 - 21:30	Heimische Heilkräuter / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
APRIL	DI 30 20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
MAI	MI 1 11:45	Mittagstisch für SeniorInnen	Restaurant Rebstock
MAI	DO 2 19:30 - 21:30	Pflanzen- und Naturmeditation / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
MAI	FR 3 09:00 - 11:00	Gipfel-Treffen des Frauenvereins / ORG: GFV	Einkehrlokal Ernst
MAI	DI 7 18:00	Von Mozart bis Dire Straits (Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier)	Gasthaus Schäfli
MAI	DI 7 18:00 - 21:30	Pfeil und Bogenschiessen	Schützenhaus Trogen
MAI	DI 7 19:15 - 21:30	Heilkräuter-Hausapotheke / ORG: Robert Kull / WEB: <a href="http://www.allerwerk.ch/">www.allerwerk.ch/</a>	
MAI	DI 7 20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	MI 8 14:30 - 16:00	Kaffeestube / ORG: haus vorderdorf	Restaurant Veranda
MAI	FR 10 17:00 - 02:00	wandelbar / ORG: Verein RAB / WEB: <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>	RABBAR
MAI	FR 10 19:00	Grillhöck / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">www.landfrauen-trogen.ch</a>	Fam. Diem
MAI	SO 9 17:00	Uraufführung von Frédéric Fischer: Gloria di Sant Abbondio für Chor, Soli, Flöte, Violine und Klavier. Weitere Werke von L. Perosi, G. Donizetti und G. Puccini. (siehe auch Seite 34)	Ref. Kirche Grossacker, St.Gallen
MAI	SO 26 17:00		Kath. Kirche Bendlehn

## Auszug aus der Abfall-Info 2019

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
APRIL	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung auf 07.00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
APRIL	MO 8 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
APRIL	DI 23 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

### Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

**0844 55 00 55**

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

### Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen

### Ärzte Trogen-Speicher

Hausarztzentrum Speicher Trogen	Speicherstrasse 10 9043 Trogen	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	Trogener Strasse 4 9042 Speicher	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	Hauptstrasse 24 9042 Speicher	071 344 33 88